



# Der Schwaben-Ritter

**RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG**

Nr. 1, Februar 2005, 55. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



**Die neuen Deutschen Vizemeister im Eistanzen:  
Judith Haunstetter/TSV Schwaben Augsburg und ihr  
Partner Arne Hönlein/ERC München.**

**Abteilungen:**

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 30.06.04 = 2.700  
**Beitragsänderung:** Euroumstellung 01.01.02  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2005  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenpräsident:** Karl Gnann (1997)  
**Ehrenmitglieder:** Karl-Heinz Englet (1964),  
Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-  
Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995),  
Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz  
Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)  
**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des  
TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

**Vereinsführung:**

**Präsident:** Gerhard Benning, 86157 Augsburg,  
Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20  
**Vizepräsidenten:** Wolfgang Dietz,  
86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8,  
Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10  
Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3 1/4,  
Tel. 59 20 32  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11  
**Pressewart:** K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,  
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**

Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn,  
Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub,  
Harry Schenavsky, Johannes Schrammel,  
Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:**

Frau Eva Kalfas,  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Do., Fr. von 10–12 Uhr, Mi. von 17–19 Uhr,  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,  
BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:**

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,  
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,  
E-Mail: alfred.mauerhoff@t-online.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr.  
Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion  
darstellen.

Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des  
Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist  
Karl-Veit Walch.

**Jubilare im Februar**

07.02.35	Heinz Ocker	70 Jahre	Abt. Ski
08.02.45	Gabi Schmitt	60 Jahre	Abt. Faustball
12.02.40	Herta Amendt	65 Jahre	Abt. Eistanz
14.02.55	Günter Ganser	50 Jahre	Abt. Kanu
18.02.30	Heinrich Seitz	75 Jahre	Abt. Hockey
18.02.55	Werner Gelb	50 Jahre	Abt. Fußball
22.02.15	Max Strössenreuther	90 Jahre	Abt. Leichtathletik
25.02.55	Jürgen Stowasser	50 Jahre	Abt. Tischtennis

**Jubilare im März**

02.03.25	Erich Werner	80 Jahre	Abt. Turnen
05.03.45	Helmut Ransberger	60 Jahre	Abt. Hockey
17.03.35	Josef Marko	70 Jahre	Abt. Fußball
20.03.55	Wolfgang Felsing	50 Jahre	Abt. Tennis
24.03.55	Peter Koch	50 Jahre	Abt. Fußball
24.03.55	Georg Trieb	50 Jahre	Abt. Fußball

**Wir gratulieren den  
Geburtstagskindern.**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

**tfm**  
WOHNBAU

**Wichtig – Neuerung:**

In der Internetvariante des Schwaben-  
ritters ist es jetzt möglich durch anklicken  
der Anzeige auf die Homepage des  
Inserenten zu gelangen!

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 2/2005:**

**01.03.2005**

**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten  
wird nicht bestätigt. Fragen unter  
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@t-online.de](mailto:alfred.mauerhoff@t-online.de).

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

[www.sska.de](http://www.sska.de)



## **EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-  
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das  
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de).

**Wenn's um Geld geht - Sparkasse **



**Boxen**

gegr. 1920

Helmut Breuer  
Josef Stöffelmeir  
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 51 27 85  
☎ 46 14 24

**Hallo Sportfreunde!**

Nach dem Jahresabschluss im Dezember 2004 und dem Jahreswechsel läuft das Training wieder auf vollen Touren.

Für den Jahresabschluss bei unserem Josef in seiner Gaststätte „Mohrenkönig“ möchte wir uns herzlichst bedanken. Nur mit Sponsoren war es möglich, diesen Abend günstig über die Runden zu bringen. Ein herzliches Dankeschön noch an unseren Herrn Josef Stöffelmeir, Dachdeckerei in Augsburg, sowie an



Mohrenkönigwirt Sepp im Gespräch mit Siggie Keller



Fröhliche Runde

Frau Anabella Flaschka, Blumenfachgeschäft in Augsburg und an Herrn Otto Flaschka, Floristenbedarf in Haunstetten, die diesen gelungenen Abend mitgestaltet haben.

**Kampf der Bayernmeister**

Im November 2004 boxte unser Bayernmeister 2004 Dejan Miricic noch in Fürstenfeldbruck gegen den Bayernmeister 2003 von TV Pocking. Drei Runden wurden hart gekämpft, der Kampf war sehr ausgeglichen. Zum Schluss wurde Dejan zum Sieger erklärt.



Kampfszene aus der ersten Runde



Josef Stöffelmeir ehrt Günther Englisch für 25. Jahre Mitgliedschaft in der Schwaben-Boxabteilung



Dejan in Siegerpose, links Trainer Peter Hupe, in der Mitte Ringrichter und Landessportwart Hr. Deuster vom TSV Peißenberg



Peter Hupe gratuliert Dejan Miricic zur Bayerischen Meisterschaft 2004

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

**BAUR**

LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit die Brotzeit schmeckt!



**Eistanz/-kunstlauf** gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97  
 Marianne Koch ☎ 52 97 02  
 eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

Wir sind inzwischen schon Mitten in der Saison 2005 und haben bereits einige Meilensteine hinter uns. Unsere Sportler sind oft mit sehr guten Platzierungen nach Hause gekommen, was sicher nur durch den nötigen Trainingsfleiß möglich war.

Leider hatten sie heuer auch unter der Grippewelle zu leiden, von der die Trainer und Übungsleiter auch nicht verschont blieben. So wünsche ich auf diesem Wege allen nachträglich noch ein gesundes und glückliches 2005.

Eure Heidi Haunstetter

**PS: Anliegen der Redaktion:** Bilder von Wettbewerben werden gerne von allen Eltern entgegengenommen!



**Nikolausbesuch bei unseren Riegenkindern**

**37. Golden Spin of Zagreb**

vom 11. – 14.11.2004



Unser Eistanzpaar Judith Haunstetter/TSV Schwaben Augsburg und Arne Hönlein ERC-München, hat eine sehr solide Leistung zur Premiere in der Meisterklasse beim internationalen Wettbewerb „37. Golden Spin of Zagreb“ präsentiert. Sie konnten den vierten Platz mit nach Hause bringen. Im Originaltanz nach der Musik aus dem Musical Chicago waren sie dem nach den Pflichttänzen vor ihnen liegenden slowakischen Paar bereits dicht auf den Fersen. Mit ihrer lateinamerikanischen Kür boten sie ein

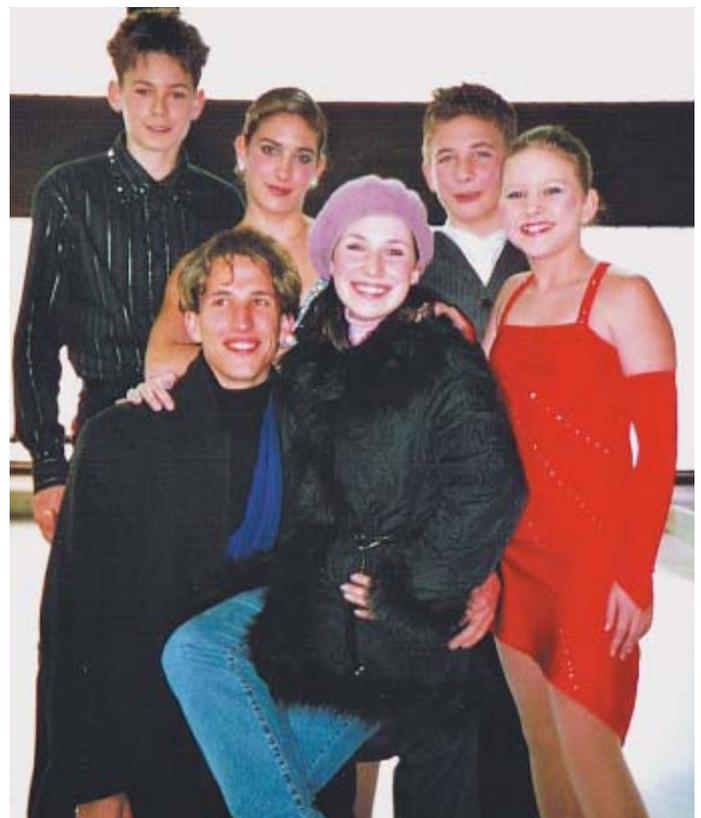
gutes, von René Lohse einstudiertes Programm, welches ihr stärkster Beitrag war. Dass der dritte Platz nicht erreicht wurde, lag an einer 2:3-Entscheidung der Jury. Das slowakische Paar Dlhopocekova/Bilek zeigte in der Kür, aufgrund mehrerer Unsicherheiten, eines Sturzes des Herren und einen weiteren in der Schusspose, ihren schwächsten Beitrag.

Das polnische Paar Kauc/Zych lag nach der Rumba dank einer tiefen und sauberen Kantenführung auf dem ersten Platz. Diesen mussten sie allerdings nach dem Originaltanz an das tschechische Paar Janostakova/Prochazka abgeben, da deren Programm schwungvoller und ausdrucksstärker gelaufen war. Ihre ansprechende Kür enthielt interessante Elemente womit die Reihenfolge erhalten blieb.

**Eisläufer bringen gute Plätze mit**

vom 12. – 14.11.2004

Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften 2005 in Oberstdorf gingen heuer sechs Läufer des TSV Schwaben an den Start. Katja Bürgel und Jessica Ank überzeugten bei ihrem ersten Meisterschaftsstart (Anfänger) die Preisrichter. Katja ersprang sich mit drei Doppelsprüngen den zweiten Platz und Jessica mit zwei Doppelsprüngen den sechsten Platz. Beide haben sich für die Bayerischen Meisterschaften im Februar 2005 in München qualifiziert. Es freut uns, dass wir mit diesen beiden Mädchen auch wieder Kunstläufer auf den Meisterschaften haben.



*V.l.n.r.: Tobias Reisenauer, Stefan Sparakowsky, Carolin Frenzel, Edina Czisy, Rafael Frenzel, Marion Koch*

Bei den Eistanzpaaren war es ein sehr enges Ergebnis. Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer lagen ganz knapp hinter dem Münchner Paar Ekatharina Zabalotnaja/Julian Wagner und belegten Platz zwei. Marion Koch/Rafael Frenzel, nach den Pflichttänzen noch vierte, konnten sich mit ihrer überzeugenden Kür auf den dritten Platz hocharbeiten. Beide Schwabenpaare starteten in der Nachwuchsklasse.

**Barbara-Wimmelmann-Pokal**

am 20.11.2004

Auch dieses Jahr konnten fünf Läufer aus unserem Verein in Bad Wörishofen ihr Können messen. Folgende Ergebnisse wurden erlaufen:

Kath. Maria Scheschy	Freiläufer Elemente	Platz 15
Kristine Geis	Freiläufer Kür	Platz 6
Johanna Zillner	Figurenläufer	Platz 4
Helene Geis	Figurenläufer	Platz 13
Saskia Kämpfe	Kunstläufer	Platz 4

## Erstmaliger Start mit Vizeweltmeistern am Bofrost-Cup



Judith Haunstetter/TSV Schwaben Augsburg und Arne Hönlein/ERC München, wurden als zweites deutsches Eistanzpaar von der DEU zum Bofrost-Cup in Gelsenkirchen eingeladen. Erstmals begegneten sie im Wettkampf dem neuen Wertungssystem. Gemeinsam mit den Geschwistern Christina und William Beier trafen sie mit Denkova/Staviski und Delobel/Schoenfelder auf sehr renommierte und starke Konkurrenz. Im direkten Vergleich mit der Weltspitze zeigte sich ein deutlicher Abstand. Der Unterschied zu den sechstplatzierten Geschwistern Beier waren jedoch nur 18 Punkte und somit zwei Plätze.

**Frage an Judith:** „Wie fühlt man sich, wenn man im gleichen Wettkampf mit Vizeweltmeistern läuft?“

**Judith:** „Es ist schon komisch gegen Leute zu laufen, die man schon seit Jahren aus dem Fernsehen kennt. Man weiß schon von Anfang an, dass man keine Chance hat zu konkurrieren.“

## Via-Claudia-Pokal in Königsbrunn

Die Vereine TSV Königsbrunn und EVA richteten am 27.11.04 gemeinsam einen Wettbewerb aus, an dem ebenfalls fünf Läufer des TSV Schwaben teilnahmen. Katharina Maria Scheschy wurde achte in der Freiläufer Elemente Gruppe. Regina Zillner belegte Platz zwei bei den Figurenläufern. Saskia Kämpfe gewann die Gruppe der Kunstläufer. Katharina Wendel war mit dem dritten Platz auf dem Treppchen der Kürklasse 8. Ramona Reisenauer belegte in der gleichen Gruppe Platz fünf.

## Deutsche Nachwuchsmeisterschaften 2005

Bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften 2005 vom 8. – 12.12.2004 in Oberstdorf gingen drei Eistanzpaare unseres Vereins an den Start.



In der Gruppe Eistanz Nachwuchs B gab es einen heißen Kampf unter den ersten vier Paaren. Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer konnten mit ihrer schwungvollen Latin-Kür ihren dritten Platz nach den Pflichttänzen verteidigen.

Marion Koch und Rafael Frenzel (Eistanz Nachwuchs A – Bild), nach den Pflichttänzen noch dritte, überzeugten die Preisrichter mit guter Pirouette und sicherem Twizzle in ihrer ungarischen Kür. So konnten sie sich mit der besten Kürwertung auf Platz zwei vorarbeiten. In der gleichen Gruppe ging das Paar Luisa Patzschewitz und Michael Zenkner zum erstenmal gemeinsam an den Start und belegten den vierten Platz. Unser viertes Paar Ruth-Beatrice Lang und Clemens Dialer musste leider verletzungsbedingt zurückziehen. Johanna Lippert kam mit der Synchrongruppe „Magic Diamonds“ (ERC München) bei den Junioren auf den dritten Platz.

## Inntal-Advent-Cup in Rosenheim

Am Sonntag, dem 19.12.04 waren leider nur vier von fünf gemeldeten Läufern gesund genug um nach Rosenheim zum Wettbewerb zu fahren. In der Anfänger Gruppe wurde Katja Bürgel erste und Jessika Ank achte.

Lisa Goldberg startete in der Gruppe Kürklasse 7 und belegte den siebten Platz. Ruth-Beatrice Lang konnte den vierten Platz bei der Kürklasse 5 belegen.

## Deutsche Vizemeisterin im Eistanzen 2005

Zu Beginn des Berichts über die Deutschen Meisterschaften 2005 in Oberstdorf möchte sich Judith ganz herzlich bei allen für die lebhafteste Unterstützung in der Eishalle bedanken. Es war schön zu sehen, dass es vielen nicht zu weit war, nach Oberstdorf zu kommen und manche blieben dort auch mehrere Tage! Vielen Dank.

Aus sportlicher Sicht war es ziemlich überraschend ca. zwei Wochen vor der Meisterschaft zu erfahren, dass ein weiteres Paar Piton/Piton für Bayern an den Start geht. Die beiden hatten vor Jahren die Nebelhorn-Trophy gewonnen und niemand wusste etwas genaueres über ihren aktuellen Stand. Bekannt war, dass sie im Sommer bei Herrn Skotnicky trainieren und nicht schlecht sein sollen.

Da sie bereits seit Jahren in der Meisterklasse Pflichttänze laufen, war hier die schwierigste Hürde für Judith und Arne zu nehmen. Dies gelang ihnen sowohl beim schwierigsten Pflichttanz (Golden Waltz), als auch bei dem recht neuen Midnight Blues. Der Vorsprung war allerdings gering und wurde kontinuierlich sowohl durch den Originaltanz als auch durch die Kür so ausgebaut, dass unser Paar in der Summe 17,59 Punkte Vorsprung hatte.

Aufgrund der konstanten Leistung, sind sie den Verantwortlichen der DEU positiv aufgefallen und können auf einen WM-Start hoffen. Die entgeltliche Entscheidung lässt üblicherweise noch etwas auf sich warten.

Herzlichen Glückwunsch an Judith und Arne an dieser Stelle und viel Glück!

## Endergebnisse der Deutschen Meisterschaften im Eistanzen

Name	Land	Punkte
1. Christina Beier/William Beier	NRW	194,04
2. Judith Haunstetter/Arne Hönlein	BAY	150,16
3. Barbara Piton/Alexander Piton	BAY	132,57
4. Julia Schober/Christian Wilson	BAY	80,72



V.l.n.r.: Haunstetter/Hönlein, Beier/Beier, Piton/Piton



## Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker  
Gabi Meißle  
Paul Reitzle

0 82 31/58 85  
55 38 19  
15 17 40

## ► Frauenfußball

### Damen I

**Qualifikationsturnier Nord zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft (1. Platz):** Im Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft erreichten die Fußballfrauen des TSV Schwaben Augsburg in Rain den ersten Platz! Auch der TSV Pfersee, der im Finale den „Violetten“ mit 4:5 (reguläre Spielzeit 1:1) im Strafstoßschießen unterlag, konnte sich die Finalfahrkarte sichern. Ergebnisse: TSV Schwaben – Mönstetten 5:0, TSV Schwaben – Pfersee 2:2, Halbfinale: TSV Schwaben – Grasheim 2:1.

**Hallenturnier des SV Mergelstetten (6. Platz):** Beim wieder einmal sehr gut besetzten Hallenturnier des SV Mergelstetten kamen Schwabens Frauen auf den sechsten Platz.

**Ergebnisse Vorrunde:** TSV Schwaben – TB Neckarhausen 1:0, TSV Schwaben – SV Jungingen 1:5, TSV Schwaben – FC Härtsfeld 4:0.

Durch eine unglückliche Niederlage schieden die Schwabendamen leider in der Zwischenrunde nach guter Leistung aus.

**Ergebnisse Zwischenrunde:** TSV Schwaben – FC Horgau 6:0 und TSV Schwaben – TSV Pfersee 2:4.

**Schwäbische Hallenmeisterschaft (2. Platz):** Unsere Damen I erwischten einen guten Start im Turnier um die Schwäbische Hallenmeisterschaft. Beim Halbfinalspiel gegen den SV Kempten konnten sie einen sicheren Sieg (6:2) einfahren und zogen so ins Finale ein. Leider konnten sie dort ihre gute Leistung vom Halbfinale nicht zeigen und verloren mit 0:6 gegen den TSV Pfersee.

**Eigenes Turnier (1. Platz):** Eine sehr gute Leistung zeigten die Schwaben bei ihrem eigenen Turnier. Nach den Vorrundenspielen (TSV Schwaben – SV Genderkingen 3:0, TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 1:2, TSV Schwaben – FC Blautal 1:0 und TSV Schwaben – SV Grasheim 2:1) waren sie zweiter in ihrer Gruppe und standen so im Halbfinale dem TSV Pfersee gegenüber. Dieses konnte mit 3:1 gewonnen werden. Das zweite Halbfinale entschied der SV Kaufbeuren mit einem 5:2 nach Siebenmeterschießen (1:1) gegen den SV Donau- altheim für sich. Im Finale wurde es spannend, denn beide Mannschaften waren spielerisch gut aufgestellt und hatten zudem noch zwei herausragende Torhüterinnen. Das Glück blieb auf der Seite der Violetten, die das Spiel nach Toren von Patricia Lutzenberger und Ute Eichberger mit 2:0 gewannen.

### Damen II

**Qualifikationsturnier Süd zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft (4. Platz):** Beim Qualifikationsturnier Süd zur Schwäbischen Hallenmeisterschaften erreichte die zweite Frauenmannschaft des TSV Schwaben Augsburg den 4. Platz von sieben allesamt höherklassig spielenden Mannschaften.

**Ergebnisse:** TSV Schwaben II – SpVgg Kaufbeuren 0:0, TSV Schwaben II – FC Memmingen 0:2, TSV Schwaben II – TSV Ottobern 1:2, TSV Schwaben II – SV 29 Kempten 2:4,

TSV Schwaben II – TSV Peiting 3:1, TSV Schwaben II – SV Sal. Türkheim 3:1.

**Eigenes Turnier (7. Platz):** Nicht ganz so viel Glück wie die erste Mannschaft war der Zweiten bestellt. In der Vorrunde kamen sie nur auf den vierten Platz.

**Ergebnisse Vorrunde:** TSV Schwaben II – SV Donau- altheim 1:1, TSV Schwaben II – TV Steinheim 4:1, TSV Schwaben II – VfL Kaufering 3:5 und TSV Schwaben II – TSV Pfersee 0:4.

Deshalb standen sie im Spiel um Platz sieben dem FC Blautal gegenüber. Nach regulärer Spielzeit stand es nach Tore von Doris Kaufmann und Miriam Heinzl 2:2. Das anschließende Siebenmeterschießen gewann der TSV Schwaben mit 7:6 und errang so den siebten Platz.

## ► Mädchenfußball

### B-Juniorinnen

**Vorrunde zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft (1. Platz):** Eine gute spielerische Leistung brachte unseren B-Mädels den Sieg in der Vorrunde zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft ein.

**Hallenturnier des SV Mergelstetten:** Beim gut besetzten Turnier in Mergelstetten schieden die Violetten leider schon in der Vorrunde aus. Turniersieger wurde der FC Memmingen.

**Ergebnisse Vorrunde:** TSV Schwaben – Jungingen 0:1, TSV Schwaben – Weinberg 0:5 und TSV Schwaben – SC Unterpfeffenhofen 1:0.

**Eigenes Turnier 4. Platz:** In der Vorrunde konnten sich die B-Mädels als Zweiter für das Halbfinale qualifizieren. Dieses wurde jedoch unglücklich nach Siebenmeterschießen gegen die SpVgg Kaufbeuren (3:4) verloren. Im Spiel um Platz drei entwickelte sich ein spannendes Spiel zwischen Schwaben und dem SV Mering. Doch auch hier unterlagen unsere Mädchen knapp mit 2:1 (Tor: Augustina Georgs). Das Finale gewann die SpVgg Kaufbeuren mit 2:0 gegen den FC Forstern.

### C-Juniorinnen

**Vorrunde zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft (2. Platz):** Bei unserem Vorrundenturnier zur schwäbischen Endrunde sind die C-Juniorinnen mit nur einer Niederlage weiter gekommen, und das im Finale gegen Memmingen mit 1:0. In ihrer Fünfergruppe belegten sie den ersten Platz durch Siege gegen Königsbrunn (5:0), gegen Mickhausen (6:0), gegen Kirchdorf (1:0), und einem Unentschieden gegen Pforzen (0:0). Beste Torschützin war wieder einmal Sandra Rauner die sich zum Goalgetter mausert. (rs)

### D-Juniorinnen

**Sternstudententurnier des VfL Kaufering (2. Platz):** Wie so oft vergaben die Mädels den möglichen Turniersieg in den ersten beiden Spielen, hier gab es ein 0:0-Unentschieden gegen den FC Horgau und eine unnötige 0:1-Niederlage gegen den VfL Kaufering. Im Anschluss daran steigerten sich die Schwaben und kamen zu zwei klaren Erfolgen gegen den TSV Ottobern (3:0), sowie gegen den TSV Neuried (3:1). Im letzten Spiel gegen den TSV Pfersee gab es ein 0:0-Unentschieden.

**Hallenturnier des SV Mergelstetten (8. Platz):** Auch unsere Jüngsten waren in Mergelstetten dabei und konnten den achten Platz erringen.

**Augsburger  
Auto  
Verwertung**

- Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie
- alle Typen • ausgebaut + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge

**Franz Hafenecker GmbH & Co KG**  
Ahornerstraße 18 · 86154 Augsburg-Oberhausen

☎ 08 21/41 30 11  
Fax 08 21/41 30 14

*Ergebnisse Vorrunde:* TSV Schwaben – Fortuna Köln 4:0, TSV Schwaben – SV Mergelstetten U12 8:0 und TSV Schwaben – TB Nekarhausen 1:4.

Nachdem man sich noch für die Zwischenrunde qualifiziert hatte, schied man dort leider gegen stark spielende Gegner aus.

*Ergebnisse:* TSV Schwaben – Karlsruher SC 0:1 und TSV Schwaben – TSV Weinberg 0:4.

**Eigenes Turnier (4. Platz):** Die D-Mädels machten es am Vormittag den B-Mädchen vor. Nachdem man sich durch Siege gegen den FC Horgau (1:0) und den VfL Kaufering (0:2) und einer Niederlage gegen FFC Wacker München (2:3) für das Halbfinale gegen den SV Thierhaupten qualifiziert hatte, verlor man dieses mit 3:1. Im kleinen Finale gegen SpVgg Kaufbeuren erarbeiteten sich unsere Mädels zwar viele Chancen, mussten sich aber am Ende mit 2:0 geschlagen geben. In einem packenden Finale um den Turniersieg behielt der FFC Wacker München die Nase vorn und gewann knapp, aber verdient mit 2:1 gegen den SV Thierhaupten.

**Termine**

<b>Damen I</b>	Sa. 12.03.05	14:30 Uhr Start der Bayernliga: TSV Schwaben – TSV Uengershausen
<b>Damen II</b>	So. 13.02.05	9.00 Uhr Vorrunde zur Nordschwäb. Hallenmeisterschaft in Rain
	So. 20.02.05	Nordschwäb. Hallenmeisterschaft in Nördlingen
	So. 03.04.05	13.00 Uhr Rückrundenstart: TSV Schwaben II – SSV Glött
<b>B-Mädchen</b>	So. 13.02.05	19. Schwäb. Hallenmeisterschaft Endrunde in Schrobenhausen
<b>C-Mädchen</b>	So. 30.01.05	9. Schwäb. Hallenmeisterschaft Endrunde in Schrobenhausen
<b>D-Mädchen</b>	Sa. 29.01.05	8. Schwäb. Hallenmeisterschaft Endrunde in Kaufering

**\* kompetente Auswahl**  
**\* freundliche Fachberatung**  
**auf 700 m<sup>2</sup>**

Callaway GOLF   TaylorMade  
 Mizuno THE WORLD OF SPORTS   Titleist

**EGM**  
**IHR GOLFPROFI**

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
 Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Hockey** gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
 Harry Schenavsky  
 Helmut Walther

☎ 2 72 83 33  
 ☎ 3 25 59 04

► **Hockeynachwuchs**

**Mädchen A**

**Nach starker Hinrunde Tabellenführer!**

Nachdem die Mädchen A Mannschaft durch den Sieg beim eigenen Vorbereitungsturnier ihre Leistungsfähigkeit schon angedeutet hatten, wurde es beim ersten Spieltag Mitte November in eigener Halle Ernst. Erster Gegner war die Mannschaft vom TuS Obermenzing. Von Beginn an zeigten unsere Mädchen ein gutes Kombinationsspiel, das bis zur sechsten Spielminute nach Toren von Maren und Isabell mit einer 3:0-Führung belohnt wurde. Ein ums andere mal fanden die guten Abschlüsse unserer Verteidiger Kathi und Julia in den sehr lauffreudigen Stürmern Christiane und Isabell Abnehmer. Mittelmann Maren schaltete sich geschickt ins Angriffsspiel ein und schaffte mit mutigen Dribblings Raum. Auch Alessandra und Lisa, bzw. Patricia und Julia brachten bei ihren Einsätzen eine kämpferisch und läuferisch gute Leistung und zeigten sich auch technisch sehr verbessert. Nach zwei weiteren Toren von Maren und Isabell war das Gegentor zum 5:1 kurz vor Schluss nur noch ein Schönheitsfehler.

Dank eines gut aufgelegten Eckenteams konnten wir auch im nächsten Spiel gegen die Mädchen vom HC Wacker München früh in Führung gehen. Es entwickelte sich ein gutes Spiel zweier gleichstarker Mannschaften, das der HCW zu Beginn der zweiten Halbzeit ausgleichen konnte.

Leider erkannte der Schiedsrichter ein absolut reguläres Tor nicht an, was uns aber nicht aus dem Konzept brachte. Über die wie immer sehr zuverlässig spielende Theresa kam der Ball zu Lisa, die sich die Chance zu ihrem überhaupt ersten Tor nicht nehmen ließ und wie ein alter Hase aus sechs Metern den Siegtreffer erzielte. Hervorzuheben ist die super Leistung unserer Torfrau Sarah, die die etatmäßige Torfrau Holly, die krankheitsbedingt nicht spielen konnte, hervorragend ersetzte.

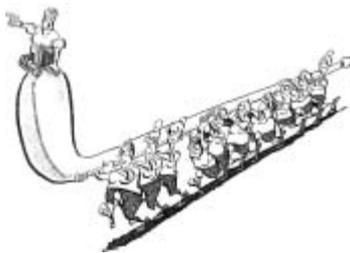
Mit einer unverstänlich laxen Einstellung gingen wir dann beim abschließenden Spiel gegen den Favoriten aus Rosenheim ans Werk. Ohne große Gegenwehr ließen wir uns ihr System aufdrängen und verstanden es nicht, auf deren geschickte Raumdeckung zu reagieren. Nur den tollen Paraden, nicht nur bei den zwei gehaltenen Siebenmetern unserer Torhüterin Sarah verdanken wir, dass wir nur mit einem 0:1-Rückstand in die Halbzeitpause gehen konnten.

Leider konnten wir auch im zweiten Abschnitt nie zu unserem Spiel finden und mussten am Ende froh und Torfrau Sarah dankbar sein, nur mit 0:3 verloren zu haben. Bei der Besprechung nach dem Spiel hat man gemerkt, dass die Mannschaft aber durchaus selbstkritisch zu Werke geht und bestimmt auch die richtigen Lehren aus einer solchen Niederlage zieht.



Dass dies der Fall war, bestätigte sich beim zweiten Spieltag in Rosenheim gegen die sehr starken Mädchen des Münchner SC, an dem Gwendolyn ihr Debut im Schwabendress gab. Nach zwei abgewehrten Strafecken konnten wir Mitte der ersten Hälfte in Führung gehen. Durch eine verwandelte Strafecke konnte der MSC aber noch vor der Pause ausgleichen. Was dann nach Wiederanpiff passierte, war fast unglaublich. Der Gegner machte Anspiel nach hinten rechts, von da kam der Ball die Bande entlang zum rechten Stürmer, der flankte nach innen, wo der linke Stürmer fast unbedrängt nur noch zum 2:1-Führungstreffer einschieben brauchte. Also, Anspiel Augsburg; Ballverlust; MSC spielt nach hinten rechts; Alles wie gehabt zum 1:3-Gegentor nach nicht mal zwei Minuten. Alles schien verloren. Doch jetzt zeigte die Mannschaft einen Wesenszug, den man in dieser Wehemenz nicht von ihr

kannte. Anstatt das Handtuch zu werfen, mobilisierte jede auf dem Feld nochmal all ihre Kraft zum Aufholkampf. Angefeuert von den Reservespielerinnen und mit absoluter Willenskraft konnten wir innerhalb von sechs Minuten den Ausgleich herstellen. Als dann drei Minuten vor dem Ende unsere dritte Strafecke den Weg zum Führungstreffer ins Tor fand, war der Jubel groß. Mit vereinten Kräften musste danach noch eine Ecke abgewehrt werden, dann war's geschafft. Kollektiver Jubel über den nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg über den MSC machte sich breit und zeigte wieder ein mal den großartigen Mannschaftsgeist.



Diese Hochstimmung wollten wir nutzen. Doch leider standen wir jetzt unserem absoluten Angstgegner von Rot-Weiß-München gegenüber, gegen die wir eigentlich immer „schlecht aussehen“, gegenüber. Dass wir Hockeys technisch mithalten können, haben wir schon oft bewiesen, nur, um auch am

Ende als Sieger dazustehen scheiterte in der Vergangenheit oft an einer merkwürdigen mentalen Schwäche. Diesmal davon völlig unbelastet waren wir vom Start weg die bessere Mannschaft und konnten das durch das schön herausgespielte Führungstor von der wie immer sehr agilen Hannah auch früh sichtbar machen. Unsere Holly, eigentlich ja gelernte Torfrau machte ebenso ein gutes Spiel wie unsere Newcomer Alisa, Julia B. und Alessandra, die respektlos durch frühes angreifen immer wieder die gegnerischen Angriffsbemühungen störten. Im Zweiminuten-takt konnten wir unsere Führung auf 3:0 ausbauen. Das letzte Tor fiel dabei in die Kategorie „Tor des Monats“. Julia spielte einen Freischlag von halblinks nach Zuruf genau in den Laufweg von Isabell, die mit einem „Stecher“ in den Winkel das Endergebnis herstellte. Im zweiten Spielabschnitt kamen wir Dank der guten Defensivarbeit der gesamten Mannschaft nicht mehr in Bedrängnis und hätten mit ein wenig mehr Glück im Abschluss das Ergebnis ausbauen können. Dieser ungefährdete und hochverdiente Sieg über den RW München dient hoffentlich in Zukunft auch dafür, den Nimbus der Unschlagbarkeit ein für alle mal über Bord zu werfen. Die Ergebnisse der anderen Begegnungen brachte es mit sich, dass wir die Vorrunde mit 12 Punkten und 14:8 Toren aus fünf Spielen mit vier Punkten Vorsprung als Tabellenführer abschließen konnten. Gratulation!

Nachdem uns Anfang Januar die Grippewelle und diverse Veranstaltungen in unserer Trainingshalle an einem geordneten Training hinderten, scheint jetzt beides überwunden. Es steht also einer genauso erfolgreichen Rückrunde, die mit dem Spieltag Mitte Januar in München beginnt, nichts mehr im Weg. Packen wirs an!

Ganz herzlich möchte sich die Mannschaft für die Einladung von Stefan und Angelika ins Restaurant „John Farmer“ bedanken. Wie immer war das Essen für die jungen Damen und die kleinen Gäste hervorragend. Vielen Dank!

## Mädchen B

### Meisterschaftsteilnahme gesichert! – nur welche?

Nach sieben Spielen ist das Saisonziel, die Pokalmeisterschaft zu erreichen bereits unter Dach und Fach. Die Leistung der Mädchen, zumal unter den bisherigen personellen Bedingungen lässt aber auch noch das Erreichen der Bayerischen Meisterschaft erhoffen.

Dazu trug schon das erste Saisonspiel Mitte November in München gegen den Akademischen Sportverein bei. Erstmals in ihrer noch jungen Karriere hütete Susannah dabei unser Tor. Angetrieben durch unsere Routiniers Hannah und Sarah konnten wir einen sicheren Drei-Tore-Vorsprung herausschießen. Die gute Abwehrarbeit von Sophia und Martina bescherte unserer Torfrau eine ruhige erste Halbzeit. Die Stürmerinnen Petra und Eva genauso wie Sarah und Emma setzten sich gut in Szene, scheiterten aber im Abschluss an der gegnerischen Torfrau. Auch Elena konnte sich heute nicht wie gewohnt durchsetzen, hatte aber manchmal auch großes Pech im Abschluss. Trotz zwei Gegentoren in der Schlussminute war uns der 3:2-Sieg nicht mehr zu nehmen. Im nächsten Spiel gegen TSG Pasing tat sich in Halbzeit 1 auf beiden Seiten wenig. Zwei Torschüsse konnte Susannah abwehren und auf der anderen Seite konnten auch wir trotz einiger Chancen den Ball nicht im Tor unterbringen. Kurz nach Wiederanpfeif waren es dann Sarah und Hannah, die eine 2:0-Führung erzielen konnten. In den Schlussminuten konnte die TSG dann das Ergebnis mit viel Glück noch ausgleichen. Hochkonzentriert gingen wir in unser letztes Spiel des Tages gegen Grünwald. Wieder schlugen unsere Goalgetter Sarah und Hannah erst in der zweiten Halbzeit zu. Doch diesmal reichten die zwei Tore zum hochverdienten Sieg. Dass sie bei den „großen“ schon ganz gut mithalten können, bewiesen unsere etatmäßigen C Mädchen Spielerinnen Sarah Z., Petra, Sophia, Emma, Eva und Elena.



„Ohne Drei“, also fast in Minimalbesetzung traten wir in eigener Halle gegen die schon körperlich favorisierten HC Wacker Mädchen an. Daher war die Verteidigung des eigenen Schusskreises und das zerstören des gegnerischen Spielaufbaus die taktische Grundeinstellung. Dank einer großartigen kämpferischen Mannschaftsleistung mit einer herausragenden Vorstellung von Torfrau Sarah gelang beides sehr gut. Dass dann sogar nach einem tollen Anspiel von

Susannah, mit Emma noch die jüngste Spielerin auf dem Platz das entscheidende Tor zu unserem 1:0-Sieg erzielen konnte, machte den tollen Erfolg komplett.

Dass das Spiel viel Kraft gekostet hat, merkte man der Mannschaft dann im nächsten Spiel gegen den MSC an. Als Anfang der zweiten Halbzeit auch noch Hannah verletzt ausscheiden musste, war die 0:4-Niederlage nicht mehr abzuwenden.



Der alles entscheidende Spieltag, der über Platz vier und damit über die Qualifikation zur Teilnahme an der Pokalmeisterschaft entscheiden musste, fand Mitte Dezember in München statt. Leider konnten wir wieder nur mit einem kleinen Mannschaftskader antreten, in dem Anja in ihren ersten Spielen versuchte, in die Fußstapfen ihrer Mutter zu treten. Nach einem frühen Rückstand gegen den Tabellenführer aus Rosenheim konnte Hannah nach einem Sololauf mit einem

unhaltbaren Flachschieß ausgleichen. Die Entscheidung zugunsten der Oberbayern brachte ein Geschenk der Schiedsrichterin, die nach einem Ball von außerhalb auf Tor entschied, obwohl

# AVIA

## Mehr Heizöl für's Geld

### ILZHÖFER

INHABER WALCH

Tel. (08 21) 56 08 00

Fax (08 21) 55 93 47



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

keine Angreiferin den Ball im Kreis berührt hat. Schade, denn ein Unentschieden wäre auf Grund der kämpferischen Leistung unserer Mädels durchaus verdient gewesen. Alles kam jetzt auf unser letztes Spiel gegen TuS Obermenzing an. Die vorherigen Ergebnisse brachten die Konstellation, dass uns ein Unentschieden genügt hätte, der Gegner aber gewinnen musste, um uns den Platz unter den besten vier noch streitig machen zu können. Gegen Ende der ersten Hälfte ging TuS dann auch zu diesem Zeitpunkt verdient in Führung, machte dann aber den Fehler, nicht nachzulegen, sondern die knappe Führung verteidigen zu wollen. Tja, da haben sie aber die Rechnung ohne unsere Hannah gemacht, die sich in der vorletzten Minute aus der eigenen Hälfte nach vorne dribbelte und per Rückhand den Ausgleich erzielte. Anja, die ein insgesamt sehr gutes Debut gab, konnte dann den nächsten Angriff abfangen und zu Sarah spielen, die dann in der Schlußminute noch unsere letzte Strafecke herausholte. Auch diese Chance ließ sich Hannah nicht entgehen und traf zum vielumjubelten Siegtreffer, der uns in der Tabelle auf den dritten Platz vorrücken ließ.

Ich bin sicher, dass wenn im neuen Jahr alle Spielerinnen wieder gesund sind und voll mitziehen, die Mannschaft das Potenzial hat, die 5 Punkte bis zum zweiten Platz noch aufholen kann. Aber auch wenn es am Ende „nur“ zur Pokalmeisterschaft reicht, ist das auf Grund der personellen Situation schon ein großer Erfolg. Es ist halt nicht einfach, bei einer so dünnen Spielerdecke auch noch auf sogenannte Leistungsträger verzichten zu müssen.



**Kanu**

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung**

Liebe Sportkameraden/-innen, am **Mittwoch, den 16. Februar 2005** findet um 19.30 Uhr im Bootshaus am Eiskanal die Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben statt. Dazu laden wir recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 11.02.2005 an die Vorstandschaft schriftlich einzureichen.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte der Ressortleiter: Wettkampfsport, Breitensport, Finanzen, Kassenprüfer, PR & Marketing
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Bildung eines Wahlausschusses/Wahlleitung
5. Wahl des Vorsitzenden und des Ressortleiters Wettkampfsport
6. Wahl der Delegierten sowie Ersatzdelegierten für den Hauptverein
7. Weltcup vom 15. – 17.07.2005 in Augsburg
8. Verschiedenes

Kanu Schwaben Augsburg/Die Vorstandschaft

*Für einen Jmbiss ist gesorgt!*

**Liebe Kanu Schwaben,**

bevor wir unsere Konzentration und Kraft auf die Herausforderungen des nächsten Jahres richten, sollten wir noch einmal das Jahr 2004 Revue passieren lassen.

Es war das Jahr nach der Weltmeisterschaft. Erst glaubten wir es wird ein etwas ruhigeres Jahr, aber die Aktivitäten haben dem WM-Jahr nicht viel nachgestanden. Auf das, was wir wieder geschafft haben, können wir stolz sein.

Die Ausrichtung des Weltcups im Juli war für uns wieder mal eine logistische Herausforderung und auch wieder ein Erfolg. Um den Standort Augsburg auch für zukünftige internationale und nationale Veranstaltungen zu sichern, mussten wir eine neue Auswertungssoftware entwickeln lassen. Die wurde dann auch beim Weltcup im vollen Umfang mit Erfolg eingesetzt.

Mein besonderer Dank gilt den 180 Mitarbeitern die wieder zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben.

Außerdem haben wir die Olympia Qualifikation den Wildwasser-Sprint, die Deutsche Rafting Meisterschaft und die Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgerichtet

Leider haben es unsere Sportler im Olympiajahr nicht geschafft, sich für Athen zu qualifizieren, auch bei den Weltcuprennen konnten wir zum ersten Mal keine Teilnehmer stellen.

Dennoch war es sportlich gesehen, Dank unserer Junioren, ein erfolgreiches Jahr. Hier können wir positiv in die Zukunft schauen. Stellvertretend für alle Sportler möchte ich hier die Junioren Melanie Pfeifer und Alexander Grimm nennen. Sie wurden Weltmeister und Vizeweltmeister und Michaela Grimm wurde Vizeeuropameisterin in der Mannschaft. Alex holte somit den überhaupt ersten Juniorenweltmeistertitel in der Kajakkonkurrenz für Deutschland und Melanie wurde auch noch für ihre Leistungen von der schwäbischen Sportpresse zur Sportlerin des Jahres gewählt. Bei den deutschen Meisterschaften konnten unsere Sportler 6x Gold, 3x Silber und 4x Bronze erreichen.

Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdelichen Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende, an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurde, teilweise reisten wir mit bis zu vierzig Sportlern an. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Eltern unserer Sportler möglich, auch ihnen gilt mein besonderer Dank. Hier braucht uns sicherlich um die sportliche Zukunft nicht bange sein.

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 2/2005:  
01.03.2005**

**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 082 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@t-online.de](mailto:alfred.mauerhoff@t-online.de)

**Autosattlerei • Möbelpolsterei**

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und  
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

**Sitzkomfort nach Maß**



ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie



**WIR MÖBELN IHRE ALTE  
LIEBE WIEDER AUF!**

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück



Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
e-mail: [info@schnierle.de](mailto:info@schnierle.de), Internet: [www.schnierle.de](http://www.schnierle.de)

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Die Jugendarbeit wird bei uns auch in der Zukunft an der vordersten Stelle stehen und wir werden der Jugend weiterhin die Möglichkeit geben, unseren schönen Sport auszuüben, denn das ist eine Investition in die Zukunft unseres Vereins.

Schon seit Jahren führen wir einen internationalen Jugendaustausch mit unserem Partnerverein in La Seo d' Urgell/ Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. In diesem Jahr besuchten uns unsere Freunde aus Seo. Viele gemeinsame Unternehmungen und das Training am Eiskanal hinterließen unvergeßliche Eindrücke. Im Jahr 2005 dürfen wieder wir Gäste beim Cadi-Club sein.

Um unsere Sportler und Jugend auch weiterhin gut zu fördern, haben wir in diesem Jahr einen Förderverein gegründet.

Die Breitensportgruppe war auch in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen ließen die Zahl der Mitglieder deutlich steigen. Ein gut besuchter Wanderfahrertreff zum Jahresende war der gelungene Abschluss des Paddeljahres, machte aber gleichzeitig deutlich, dass es auch in den Wintermonaten keinen Stillstand geben wird.

Gesellschaftlicher und kulinarischer Höhepunkt so wie jedes Jahr war wieder mal unsere Jahresabschlussfeier mit dem traditionellen „Schwaben - Büffet“. Diese Veranstaltung bildete wieder den würdigen Rahmen um unsere langjährige Mitglieder und die erfolgreichen Sportler des Jahres 2004 zu ehren. Mit ca. 200 Besuchern und zahlreichen Ehrengästen war die JAF wieder sehr gut besucht.

In diesem Jahr konnten einige Renovierungsarbeiten im Bootshaus durchgeführt werden und neue Bootsliegeplätze geschaffen werden. Auch hier gilt mein besonderer Dank allen Helfern. Absolutes Highlight ist unsere neue Kletterwand im Hantelraum die im Training für Jung und Alt für Abwechslung sorgen soll.

Auch unsere Internet Seite wurde neu gestaltet. Die täglichen Zugriffe zeigen, dass es ein wichtiges Informationsmedium für unsere Mitglieder ist und wir uns auch nach außen gut präsentieren können.

Eine Werbung für unseren Sport war sicher auch am Ende des Jahres der Fernsehauftritt bei SAT1 „Stars am Limit“ als Oliver Pocher die Eskimorolle doch noch schaffte, die er in Augsburg ein Wochenende lang übte.

Das Ausruhen auf den Lorbeeren war für die Kanu Schwaben schon immer ein Fremdwort, denn auch für das Jahr 2005 laufen schon die Vorbereitungen. Im Juli sind wir wieder Ausrichter eines Weltcups und auch dann wird wieder Euer Hilfe benötigt.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ausdrücklich bei meinen Vorstandschaftskollegen und Referenten, Freunden und Sponsoren für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit und Unterstützung herzlich bedanken.

Wir werden auch in Zukunft unseren Weg gehen, denn der Erfolg hat uns bis jetzt immer recht gegeben. Wenn wir weiterhin alle zusammen helfen und für neue Herausforderungen aufgeschlossen bleiben, braucht uns für die Zukunft nicht bange sein. Ich freue mich weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Horst Woppowa

#### Alle folgenden Berichte Marianne Stenglein

## Slalom- und Kampfrichtertreff in Dillingen

Am 27.11.2004 fand in Dillingen das jährliche Kampfrichter und Slalomtreffen statt.

Die Kanu Schwaben waren durch ihren Kampfrichterobmann Markus Herrmann sowie den ICF-Kampfrichtern Dieter Conradt, Stefan Schäfer, Marianne und Anton Stenglein und dem RL Leistungssport Hans Koppold vertreten.

Markus Herrmann verwaltet derzeit 99 Schwaben-Kampfrichterausweise, beginnend mit der Qualifikation 1 bis Qualifikation 8, sowie ICF-Ausweisen. Dies ist eine Menge Arbeit das ganze Jahr über die Kampfrichter auf die geeigneten Schulungen zu



Anton Stenglein



Dieter Conradt



Günther Englet



Markus Herrmann

schicken und immer darauf zu achten, dass genügend Kampfrichter im Besitz eines gültigen Ausweises sind.

Die Schulungen werden von unserem Gründungsmitglied und Kampfrichterobmann für Bayern Günther Englet in regelmäßigen Turnus angeboten und er appellierte an alle bayerischen Vereine zahlreiche Teilnehmer zu den Schulungen zu senden (u.a. bot er auch einen Mannschaftsführer Kurzlehrgang mit an). In Bayern gibt es derzeit 331 gültige Kampfrichterausweise – beginnend mit der Qualifikation 1 – 8 – und 23 ICF-Ausweise, aber lediglich 14 Kampfrichter mit der Qualifikation 8 zzgl. ICF-Ausweis. Die Kanu Schwaben sind auch hier stets mit einer guten Auswahl vertreten.

Die Wettkämpfe der Saison 2004 wurden durchgesprochen und die bayerischen, nationalen und internationalen Slalomtermine für die kommende Saison 2005 bekannt gegeben und die Einteilung der Wettkämpfe für die verschiedenen Bereiche wie Hauptschiedsrichter, Jury, Streckenschiedsrichter erfasst.

Die Neuerungen der DWB Deutschen Wettkampfbestimmungen wurden vorgestellt und heiß diskutiert u.a. Änderungen, Ab- und Ummeldungen, Leistungsklassenänderungen oder Nachmeldungen sind nur noch bis 1 Stunde vor der Mannschaftsführerbesprechung möglich.

Der Arbeitstag endete mit einem geselligen Zusammensein im Bootshaus Dillingen, schließlich ist Günther Englet seit 21.11.2004 der neue Vorstand beim KC Dillingen. Der bayerische Kanupräsident Willi Rogler weilte dem Kampfrichter und Slalomtreff mit bei.

## Sportlerin des Jahres im BKV – Melanie Pfeifer

Bei der BKV Jugendtagung in Bamberg wurde Melanie Pfeifer im Kanuslalom klar von den anwesenden Jugenddelegierten, Bezirksjugendwarten zur Sportlerin des Jahres gewählt.



Melanie Pfeifer mit Eltern

Die 1986 geborene Schülerin aus Karlskron (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) zog im Herbst ganz nach Augsburg um. Dort besucht sie nach ihrem Abschluss die Fachoberschule und kann ihr Training somit ganz intensiv betreiben. Bisher hatte sie unter schwie-

rigsten Verhältnissen auf der Paar – gemeinsam mit ihrem Bruder – in der Nähe des Wohnortes ihr Training absolviert und zudem war sie noch ein paar Mal die Woche nach Augsburg zu ihrer Trainingsgruppe unter Thomas Apels Obhut gefahren. Schließlich ist ihre Wohnung, die sie mit Fabian Dörfler, ihrem Bruder Andreas und Jens Ewald, teilt – jetzt nahe beim Eiskanal und dadurch schneller beim Training. Sie trainiert auch sehr fleißig und vor Schulbeginn legt sie immer mal wieder noch eine Trainingseinheit am Morgen hin (sogar im Morgendunkel wurde sie schon am Eiskanal gesichtet). Immerhin hat sich ihr Trainingsfleiß ja ausgezeichnet, denn im Jahr 2004 toppte sie noch ihre Spitzenergebnisse vom Vorjahr 2003. Juniorenweltmeisterin zusammen mit Dorothee Utz (Hanau) und Jasmin Schornberg (Hamm) und Junioren Vizeweltmeisterin im Einzel, zudem holte sie sich noch den Deutschen Meistertitel im Teamwettbewerb bei der Leistungsklasse sowie in der Jugend-/Juniorenklasse (Mannschaft) und Deutsche Pokalmeisterin (Mannschaft) in der Jugend-/Juniorenklasse.

Ihre Hobbys sind neben Bootfahren „Schwimmen und Snow-Boarden“. Besonders glücklich ist Melanie wenn bei Wettkämpfen ihre Familie um sie herum ist und ihr ganz fest die Daumen drückt.

### Sportlerin des Jahres in Augsburg – Melanie Pfeifer & 3. Platz für Alexander Grimm

Melanie Pfeifer wurde von den Sportjournalisten klar zur Sportlerin des Jahres gewählt.

Der zweite Sportler der Schwabekanuten erreichte bei den Männern den dritten Platz – Alexander Grimm (18 Jahre alt).

#### Die Punktvergabe der Sportjournalisten in der Übersicht:

- Frauen
1. Melanie Pfeifer mit 62 Punkten (Kanu)
  2. Jie Schöpp mit 32 Punkten (Tischtennis)
  3. Jennifer Bongardt mit 29 Punkten (Kanu)



Sportlerin des Jahres der Stadt Augsburg – Melanie Pfeifer



Trio der Spitzensportler in Augsburg: 1. Platz Daniel Arnold, 2. Platz Stefan Pfannmöller, 3. Platz Alexander Grimm

- Männer
1. Daniel Arnold mit 105 Punkten (Tischtennis)
  2. Stefan Pfannmöller mit 43 Punkten (Kanu)
  3. Alexander Grimm mit 16 Punkten (Kanu)

- Mannschaft
1. Becker/Henze mit 104 Punkten (Kanu)
  2. Augsburger Panther mit 36 Punkten (Eishockey)
  3. Bahmann/Senft mit 19 Punkten (Kanu)

Insgesamt also sechs Kanuten unter neun möglichen Platzierungen, eine tolle Sache und dies im Jahr der olympischen Spiele!

Melanie Pfeifer und Alexander Grimm zeichneten sich durch sehr viele Erfolge im Juniorenbereich aus, bestritten aber auch schon A-Ranglistenwettkämpfe und sind auch bei der Leistungsklasse vorne mit dabei.

Der Abteilungsleiter Horst Woppowa kann stolz sein, denn jedes Jahr sind zahlreiche erfolgreiche Sportler der Kanu Schwaben bei der Sportlerehrung im Rathaus eingeladen und auch sehr häufig werden seine Schützlinge zum „Sportler des Jahres“ gewählt!

#### Folgende Schwaben Kanuten wurden geehrt:

##### **Geehrt wurden Erfolge aus Europameisterschaft, Europacup und Deutsche Meisterschaft 2005:**

Christian Lechelmayr/Rafting, Rainer Simanowski/Rafting, Andreas Remmele/Rafting, Max Remmele/Rafting, Peter Micheler/Rafting und Claudia Bär/Slalom.

##### **Bei der Jugend und den Junioren wurden Erfolge aus Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Juniorenweltcup und Deutsche Meisterschaft 2005 geehrt:**

Alexander Grimm/Slalom, Melanie Pfeifer/Slalom, Michaela Grimm/Slalom, Lukas Kalkbrenner/Slalom, Jürgen Kraus/Slalom, Achim Koppold/Slalom, Andrea Frank/Slalom und Carolin Schlumprecht/Slalom

Jede Menge erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler zeichnete die Stadt Augsburg aus. Als Anerkennung für ihre Leistung überreichte der Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert jedem Sportler im goldenen Saal eine Urkunde.

**Stöffelmeir**  
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



## Jahresabschlussfeier voller Erfolg

Die Jahresabschlussfeier der Kanu Schwaben war wieder ein voller Erfolg.

Die Veranstaltung – berühmt für sein tolles Schwabenbufett – wird Jahr für Jahr von den fleißigen Helferinnen der Kanu Mitglieder gestaltet.

Der Abteilungsleiter Horst Woppowa begann mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste, dann folgten die Ehrungen der 10-, 25- und 40-jährigen Mitglieder und gleich darauf ehrte er die fleißigen Damen die das wundervolle Bufett erstellt hatten.

Dann folgte der Ansturm aufs Bufett, anschließend erfolgte die Ehrung der erfolgreichen Sportlern in drei Blöcken durch Hans Koppold und Cheftrainer Jörg Hofbauer. Am Ende gab es auch noch ein Dankeschön an Rainer Pohl und Josef Weiß, denn beide kümmern sich ehrenamtlich aber sehr intensiv um die Pflege der Kanu Schwaben Homepage und die komplette EDV Anlage, obwohl sie keine Mitglieder sind.



### Was sonst noch passierte:

Jörg Hofbauer und Marianne Stenglein machten eine Reihe Fotos die sofort per Beamer an die Wand gebannt wurden und die Teilnehmer konnten sich auf der Leinwand bewundern, der Vizepräsident des Bayerischen Kanuverbandes Oliver Bungers überreichte einen Scheck bedingt durch die hervorragende Jugendarbeit der Kanu Schwaben an die Jugendvertreterin Andrea Frank, Irmi Roth hatte unheimlich Kreuzschmerzen und musste sich ( trotz der Hitze im Bootshaus ) warm einpacken, ein dickes Lob an sie, denn sie leitete souverän wie immer die ganzen Helferinnen, der Toppsportler Claus Suchanek half bei der Ausgabe der warmen Speisen, und ganz viele prominente Besucher fanden den Weg ins Bootshaus obwohl zeitgleich der Augsburger Presseball stattfand. Unser Ressortleiter für Presse und Medien Karl Heinz Englet mit Gattin Brigitta setzte Prioritäten und nahm ( bisher 32 Jahre lang Presseballbesucher ) am Schwabenbufett teil. Ein dickes Lob an seinen nimmermüden Einsatz durch die Gewinnung von Sponsoren.

### Ein Auszug wichtiger Gäste:

Ehrenmitglied Dr. Menacher mit Gattin, Johannes Kautz mit Gattin, Ehrenmitglied Gerd Bartel, Herr Zenner Leiter Sport + Bäderamt, Herta Reitenauer Leiterin des BLZ, Oliver Bungers BKV Vizepräsident Jugend, Günther Englet BKV KR Obmann, Jürgen Köhler DKV Bundestrainer, Thomas Apel BKV Trainer, Fritz Glaser AKV Vorstand, Michael Klein Bayerisches Fernsehen, Peter Deininger Augsburger Allgemeine, Dieter Told Softwert, Willi Reisser mit Gattin JAIZ u.v.a.

### Besonders erwähnenswert:

40-jähriges Jubiläum 40 Jahre Kanu Schwaben Mitglied: Hans Trojovsky – 25 Jahre Kanu Schwaben Mitglied: Eva Eisele, Marcus Herrmann, Thomas Hilger.

Die Jahresabschlussfeier war so gut besucht dass es fast knapp mit den Plätzen wurde aber jeder Besucher bekam reichlich zu essen und zu trinken und freuen wir uns heute schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

**Geehrt wurden all diese Sportler/innen für den Bayerischen bzw. Süddeutschen Meister: Plätze eins bis drei und Teams:**

Rolle Margit, Böwing Yvonne, Holzapfel Merlin und Gabriel, Kalkbrenner Lukas, Knoll Pia, Schäfer Stefan, Remmele Max, Gallist Thomas, Grimm Michaela, Schlumprecht Carolin, Frank Andrea, Grimm Alexander, Kraus Jürgen, Koppold Achim, Wöhr Ludwig, Pfeifer Melanie und Wollenschläger Andreas.

**Ehrungen erfolgten für Deutsche Meisterschaften Plätze eins bis drei und Teams:**

Kalkbrenner Lukas, Grimm Alexander, Kraus Jürgen, Kaufmann Sören, Suchanek Claus, Bär Claudia, Micheler-Jones, Hofbauer Jörg, Micheler Peter, Pfeifer Melanie, Frank Andrea, Schlumprecht Carolin, Suchanek Claus, Stenglein Jakobus, Holzapfel Gabriel und Merlin, Böwing Yvonne, Simanowsky Rainer, Remmele Max, Micheler Peter, Remmele Andreas und Lechelmayr Christian

**Ehrungen erfolgten für Internationale Wettkämpfe wie Europameisterschaft, Junioren Weltmeisterschaft, Junioren Weltcup/Rafting und Europa Cup:**

Grimm Michaela, Grimm Alexander, Pfeifer Melanie, Simanowsky Rainer, Remmele Max, Micheler Peter, Remmele Andreas, Lechelmayr Christian und Koppold Achim.

Die Vereinsmeister wurden dieses Jahr auch bei der Jahresabschlussfeier mit geehrt.

**Waldweihnacht für unsere „kleinsten“ Kanuten**

Am Freitag, den 10.12.2004 hatte die Jugendwartin Irmi Frank die Schüler zur Waldweihnacht eingeladen. Mitzubringen waren warme Kleidung, feste Schuhe und gute Laune. Es fanden sich über 30 Schüler am Bootshaus ein um mit Irmi und Bea durch den Siebentischwald zu laufen, jeder Teilnehmer bekam eine Fackel und pünktlich um 18.30 Uhr starteten sie in Richtung



Stempflesee. Irmi & Bea hatten ihnen dort eine Überraschung versprochen, warum sollte Bea sonst auch einen Kescher in ihrem Rucksack mit sich führen ? Im Stempflesee durften sie schließlich Kerzen schwimmen lassen und um die Kerzen wieder einzufangen benötigte Bea den Kescher. Eine gute Stunde Marsch durch den Siebentischwald, anschließend gab es Kinderpunsch und warme Würstchen am Lagerfeuer. Das Wärmen am Lagerfeuer tat ihnen auch sehr gut, denn bei minus 5 Grad wurde es manchen doch ganz schön kalt, trotzdem war es eine wunderschöne Weihnachtsfeier!

**Interview mit Marianne Stenglein**

**Von Rainer Pohl, Webmaster Kanu-Schwaben**

Marianne Stenglein, Pressereferentin Kanu-Schwaben, verheiratet mit Anton Stenglein seit 1972, zwei Söhne: Jan und Jakobus, 26 und 24 Jahre alt.

**RP: Marianne, auch in diesem Jahr warst du wieder viel in Sachen Kanusport unterwegs, sei es als Pressereferentin, BKV, DKV ... oder ICF Wettkampfrichterin. Wie bringst du diesen enormen Zeitaufwand mit deinem Hauptberuf als Key Account Betreuerin in einem Express-Luftfrachtunternehmen, Ehefrau und Mutter unter einen Hut?**

**MS:** Mein Interesse am Kanusport, und da ich beobachte, wie viel Zeit und Engagement ein Leistungssportler neben seinem Beruf oder seiner Schule aufbringt um erfolgreich vorne mit dabei zu sein, dann kann ich nicht neben an stehen und nichts tun. Zudem ist es eine Freude an Wettkämpfen dabei zu sein und dort treffe ich überwiegend den selben Personenkreis und da fühlt man sich wie in einer großen Familie, man kann mit den Sportlern sprechen und deren Werdegang über die Jahre beobachten, ist mit den Trainern in Kontakt und mit den jeweiligen Kampfrichtern. Außerdem sind meine Kinder schon groß genug und mein Mann ist auch sehr begeistert und sobald es seine Zeit erlaubt mit dabei.

**RP: Wie bist du eigentlich zum Kanusport gekommen?**

**MS:** Bereits mit sechs Jahren befuhren meine Eltern mit uns Kindern viele Flüsse, besonders gut in Erinnerung sind mir die Ferienfahrten von Ingolstadt bis Wien auf der damals noch schnell fließenden Donau, auf der Rhone von Genf bis Marseille oder der Loire bis zum Atlantik. Als dann unsere beiden Söhne alt genug waren, machten wir mit den Kindern eben auch viele Wanderfahrten, dort bekamen die beiden dann Lust auf den Kajaksport.

**RP: Was war für dich das sportliche Highlight in diesem Jahr?**

**MS:** Da möchte ich differenzieren – Erstens: Der Weltcup in Augsburg, der, obwohl im Vorfeld von vielen angezweifelt, mit unserer neuen Software wunderbar ablief, ein Zeichen, dass sich die Investition und die gesamte Arbeit aller Beteiligten gelohnt hat. Unser Weltcup wurde zudem von fast allen internationalen und allen nationalen Olympiateilnehmern besucht und sehr viel positive Resonanz kam zurück. Eine professionelle Veranstaltung mit sehr viel Medienpräsenz, die auch stets gerne zu unseren Weltcups oder sonstigen Veranstaltungen kommen. – Zweitens: Die Junioren-Weltmeisterschaft im österreichischen Lofer, dort konnten die deutschen und speziell die Kanu Schwaben Sportler, wieder ihre Klasse unter Beweis stellen und viele Titel einheimen. – Drittens: Die olympischen Spiele sind natürlich das Highlight der letzten vier Jahre. Ich bemühte mich die Slalomergebnisse stets zeitnah aufzulisten und dank Deiner tatkräftigen Unterstützung konnten somit die Ergebnisse von jedem Slalominteressierten schnellstmöglich auf unserer Homepage eingesehen werden, was auch die enormen Zugriffe während der olympischen Spiele bewiesen.

**RP: Als Pressereferentin stehst du ja in permanentem Kontakt mit Öffentlichkeit und Medienvertretern. Wie läuft die Zusammenarbeit?**

**MS:** Sehr gut, jedoch möchte ich an dieser Stelle um Verständnis bitten. In einem Olympiejahr mit zusätzlich hochkarätigen Slalomveranstaltungen wie Junioren-Weltmeisterschaft, Europameisterschaft der LK und der Junioren, Weltcup in Augsburg und Deutsche Meisterschaft in Augsburg, kann und muss akzeptiert werden, dass die Schüler- bzw. Jugendveranstaltungen nicht im

Vordergrund stehen und die Medien diesen Bereich eher knapp halten. Bei der dpa gibt es z.B. die Weisung, dass erst ab der Leistungsklasse die dpa Meldungen entgegen nimmt.

**RP:** *Manchmal werden in der Augsburger Allgemeinen unter dem Kürzel „stel“ Kanuslalomartikel veröffentlicht. Steckt da vielleicht Marianne Stenglein dahinter?*

**MS:** Ja, das ist richtig und ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei der AZ für die Veröffentlichung der Artikel und ihrem Engagement für den Bereich Kanusport.

*Was wünschst du dir für 2005 von der Vereinsleitung und den Sportlern für deine Medienarbeit?*

**MS:** Besonders bei den Sportlerinnen und Sportlern möchte ich mich an dieser Stelle für ihre Geduld und ihr Entgegenkommen bedanken, damit ich sie fotografisch und schreibend begleiten durfte, diesen Wunsch habe ich auch für die kommende Paddelsaison. Außerdem würde ich es begrüßen, wenn sie von Wettkampfanstaltungen Informationen an mich weitergeben, an denen ich nicht teilnehmen konnte (Rafting Berichte, Freestyle Berichte usw.)

Von der Vereinsleitung wünsche ich mir, dass sie weiterhin ein offenes Ohr für Neuerungen hat. Ich wünsche mir vom Breitensport Bilder und Berichte und von der Jugendabteilung Bilder und Texte, schließlich sind sie das ganze Jahr aktiv und haben eine Menge zu erzählen, auf diese Berichte freue ich mich schon sehr.

**RP:** *Inbesondere durch deine vielen Berichte und Fotos hat es unsere Website geschafft, unter die TOP4 Sportseiten von Augsburg zu kommen, welche von der Augsburger Allgemeinen auf deren Internetseite empfohlen werden. In Sachen Kanuslalom gehören wir in Deutschland ohnehin zu den Meinungsführern. Welche Verbesserungen und Weiterentwicklungen der Pressearbeit hast du dir selber für 2005 vorgenommen?*

**MS:** Zur Zeit schaue ich mich nach einer besseren Digitalkamera um, damit ich gute Actionfotos liefern kann. Außerdem erhalte ich Tipps von Pressefachleuten, die mit der Materie ständig zu tun haben und mein Wunsch wäre ein Workshop mit Dir, Josef und Margit Messelhäuser um die Weiterentwicklung unserer Internetseite weitestgehend auf den absolut besten Nenner zu bringen. Ein herzliches Dankeschön auch an meinen Ressortleiter Karl Heinz Englet, der sich immens um die Bereiche Medien und TV bemüht und mir die Möglichkeit gibt, die weiteren Bereiche abzudecken.

## Olympiasieger von Sydney Thomas Schmidt beendet Karriere

**Thomas Schmidt hat seine Karriere an den Nagel gehängt. Der 28 Jahre alte Kanuslalom-Olympiasieger will sich ab dem 1. März einem einjährigen Masters-Studiengang in Maschinenbau und Mechatronik in Sydney widmen.**

Kanuslalom-Olympiasieger Thomas Schmidt sagt dem Leistungssport Adieu. Der 28-Jährige kehrt seiner Kanuslalom Karriere den Rücken und widmet sich stattdessen ab März 2005 an der Universität von Sydney einem einjährigen Masters-Studiengang für Maschinenbau und Mechatronik. Den Trip nach Australien nimmt Schmidt gemeinsam mit seiner Ehefrau Friederike in Angriff, auch ein Boot will er zum Paddeln mitnehmen. Kurz vor Weihnachten kam die endgültige Zusage und die Freude war natürlich groß. Der angestrebte Masters-Abschluss ist Voraussetzung für eine spätere Promotion.

Die vergangene Saison 2004 war mit Rang fünf bei den olympischen Spielen in Athen, dem zweiten Platz im Gesamtweltcup und dem DM-Titel seine zweitbeste gewesen. Seinen größten



Erfolg, den Gewinn der olympischen Goldmedaille, feierte er im Jahr 2000 mit dem Sieg in Penrith bei Sydney.

Schade, dass Thomas Schmidt aufhört, wir werden ihn auf den Wettkämpfen vermissen und auch seine Frau „Fritzi“ die uns so tatkräftig bei Weltcups und bei der Weltmeisterschaft unterstützt hat. Aber die WM in Penrith (findet vom 28.9. – 2.10.2005 statt) werden beide als Zuschauer mit erleben.

## 50. TID – Tour International Danubien

**Von Deutschland bis zum Schwarzen Meer**

**25. Juni bis 28. August 2005 Fahrt auf der Donau**

Die TID –Tour International Danubien ist die größte internationale Wanderfahrt der Welt, jedoch kein Wettbewerb. Die Tour beginnt in Ingolstadt/Bayern und endet in Silistra/Bulgarien, das Ziel wird nach 65 Tagen erreicht. Dazwischen liegen Etappen durch Deutschland, Etappen durch Österreich, Etappen durch die Slowakei, Etappen durch Ungarn, Etappen durch Jugoslawien und schließlich Etappen durch Bulgarien, das Ende ist in Silistra, oder in Kilometern : es werden über 2080 Stromkilometer zurückgelegt. Es gibt natürlich auch Ruhetage zum Ausspannen, Wäsche waschen, zum Einkaufen oder zum Besichtigen der Orte und der Gegend. Viele befahren die Donau in einem Stück, andere sammeln Jahr für Jahr Teilstück um irgendwann die gesamte Strecke aufzuweisen. In 2005 wird die TID zum fünfzigsten Mal ausgetragen.

Deutschland: 25.06. – 03.07.2005  
Ingolstadt – Regensburg – Straubing – Erlau

Österreich: 03.07. – 13.07.2005  
Inzell – Linz – Wien – Hainburg

Slowakei: 13.07. – 18.07.2005  
Bratislava – Gabčíkovo – Komárno – Sturovo

Ungarn: 18.07. – 27.07.2005  
Visegrád – Budapest – Mohács

Serbien/Monte.: 27.07. – 13.08.2005  
Apatin – Belgrad – Brza Palanka

Bulgarien: 13.08. – 28.08.2005  
Novo Selo – Vidin – Russe – Silistra

Insgesamt 2080,5 Donaukilometer + 7,8 km Zufahrtskanäle = 2088,3 Kilometer

Interessierte können sich an den BKV Bayerischen Kanuverband Max Scharnböck wenden um Details zu erfahren.

**Bitte beachten Sie  
bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**



## Europameisterschaft der Junioren

vom 18. August bis 22. August 2005 in Polen  
Krakau/Vistula River im Kanuslalom

Der Europameisterschafts – Austragungsort am Vistula River hat eine Länge von 320 m und eine Breite von 12 – 14 m, die Wassertiefe beträgt 145 cm.

Bereits in diesem Sommer wurde die EM für die Junioren sowie U 23 in Krakau ausgetragen. Nun haben die Kanusportler im Winter die Möglichkeit eines „Inside Trainings“ auf der künstlichen Strecke und sind somit nicht mehr dem Wind, Schnee und Regen ausgesetzt.

## Was macht ein Kanute eigentlich im Winter?

Er paddelt – wie das ganze Jahr über. Diverse Trainingsgruppen befinden sich zur Zeit in Augsburg zum Training, auch eine holländische Sportlerin fand den Weg an den Eiskanal.

„Ein bisschen kalt“ ist es aber hier, so ihr Kommentar bereits vor dem Training, Unterkunft fand sie im BLZ Bundesleistungszentrum.



## TV Komiker Oliver Pocher übte in Augsburg die Eskimorolle

Der TV Komiker Oliver Pocher (26) übte für die Liveshow „Stars am Limit“ mit Kai Pflaume am 15.12.2004 in Berlin unter der Regie seiner beiden Trainer, den 13-jährigen Zwillingen Gabriel und Merlin Holzäpfel, im Kanuzentrum die Eskimorolle.

Weitere Aufgaben der anderen Stars: Verena Pooth musste sich 120 Ziegennamen merken, Ingo Lenzen alle Disneyfiguren kennen, Wigald Boning musste in der rhythmischen Sportakrobatik tätig sein.



Die beiden Trainer Gabriel und Merlin bemühten sich sehr Oliver Pocher die Rolle beizubringen aber sie mussten doch während der Live Show von SAT 1 ganz schön zittern, ob Oliver Pocher die Eskimorolle noch hinkommt, Der Bundestrainer Günter Schröter/WW gab im Becken kurze Anweisungen und Hilfestellung, am Schluss klappte es dann doch noch – Oliver Pocher schaffte die Eskimorolle – und die Zwillinge bekamen für ihre Mühe eine Superreise geschenkt.

Ein weiblicher Fantrupp der Kanu Schwaben begleiteten die beiden Holzäpfel nach Berlin um für die zwei jeweils fest die Daumen zu drücken. Sie erkundigten auch kurz die Hauptstadt und Andrea Frank wird über ihre Eindrücke noch einen gesonderten Bericht mit Bildern nachliefern.

## Lukas Kalkbrenner beim Freestyle

Bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney kämpften die Kanuslalomfahrer auf der künstlich angelegten 300 m langen Wildwasserstrecke im australischen Penrith um olympisches Edelmetall.

Zum ersten mal werden auf der schweren Strecke die Freestyle Kanuten vom 26. – 30.01.2005 ihre Weltmeister ermitteln. Auch die Schwaben Kanuten können einen Teilnehmer stellen. Der Deutsche Juniorenmeister Lukas Kalkbrenner konnte sich schon voriges Jahr für die WM qualifizieren. Er hat eine berechtigte Chance in die vorderen Ränge zu fahren.





## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko  
Engelbert Neumair  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17  
☎ 0 82 33/85 45

### Bayer. Crossfestival Vaterstetten

Beim 3. Bayer. Crossfestival am 13.11.2004 in Vaterstetten lief Maximilian Weniger bei der männlichen Jugend B über fünf Kilometer – ClassicCross in der Zeit von 15:55 min auf einen guten vierten Platz. Seine Schwester Julia erreichte in der gleichen Klasse über vier Kilometer in der Zeit von 13:41 min Platz sechs. Allerdings war sie vom Jahrgang her gesehen zwei Jahre jünger als ihre Konkurrentinnen. Beide Ergebnisse können sich sehen lassen.

### Stefan Paternoster überragt

Stefan Paternosters Start-Ziel-Sieg brachte ihm und damit unserer Abteilung eine tolle Schlagzeile in der Augsburger Allgemeinen ein. Über die 8,6 km brauchte er 29:15 min war damit 45 Sekunden schneller als der Zweitplatzierte. Eine tolle Leistung. Hoffentlich macht Stefan sein Versprechen wahr und tritt studienbedingt bei den Triathlonwettbewerben etwas kürzer und konzentriert sich nächstes Jahr auf die Leichtathletik allein. Es wäre für unseren Sport gut, ein solches Talent auf den Langstrecken für uns laufen zu sehen.

### Max Weniger gewinnt Nikolauslauf

Beim überregional besetzten Nikolauslauf über 5 km in Regensburg gewann der 16-jährige Maximilian Weniger vom TSV Schwaben Augsburg souverän seine Altersklasse in 17:18 min. Über dieselbe Distanz sicherte sich seine Schwester Julia Platz zwei in 19:16 min hinter der deutschen Spitzenläuferin Susi Lutz.

### Jahresabschlussfeier 2004

Ein voller Erfolg, im wahrsten Sinn der Worte, war unsere diesjährige Abschlussfeier. Wir hatten Mühe alle Gäste, die gekommen waren, unterzubringen. Aber wir können heute schon versprechen, dass im nächsten Jahr entsprechend Vorsorge getroffen wird. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Unser besonderer Dank gilt nochmals Helmut Kahn für die Einladung und das tolle Buffet, sowie für die Bemühungen und Gestaltung der Tombola. Der Firma „Koffer Kopf“ sagen wir herzlichen Dank.

Abteilungsleiter Peter Pawlitschko begrüßte alle Anwesenden und ging auf die sportlichen Erfolge ein, die sich heuer wieder verstärkt eingestellt haben.

#### Sportliche Erfolge

Unsere Topathletin war auch dieses Jahr Susanne Rosenbauer – und wie! Beim Länderkampf in Bern durchbrach sie die 50m-Schallbauer erstmals, doch damit begnügte sie sich dieses Jahr keinesfalls. Mit der neuen Bestleistung von 53,57 m ließ sie es noch einmal kräftig scheppern. Besser noch die Platzierungen bei Meisterschaften: Bayrische Junioren- und Aktiven-Meisterin, sechster Platz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft. Alles in allem bedeutet dies einen ausgezeichneten zwölften Platz in der deutschen Aktiven-Bestenliste.

Mit Tobias Hochdorfer bekamen wir studienbedingt einen guten Hochspringer vom Bodensee. Er erreichte nach einer kleinen Sportpause auf Anhieb 1,90 m und sicherte sich auch den schwäbischen Titel. Neben seinen Bundesliga-Einsätzen als Top-Triathlet für einen

Bonner Verein, erzielte Stefan Paternoster für unsere Abteilung hervorragende Ergebnisse.

Unsere Neuzugänge Julia und Max Weniger machten uns in der vergangenen Saison viel Freude; beide konnten ihre Bestleistungen auf verschiedenen Strecken erheblich steigern. Einen Schreckmoment gab es, als Max kurz vor den Deutschen Jugendmeisterschaften ernsthaft erkrankte. Mit fachkompetenter Unterstützung seines Trainers und Vaters Andreas überstand er diesen Schock jedoch glimpflich. Inzwischen steht er wieder voll im Training und Erfolge in den Crossläufen bestätigen den Aufwärtstrend.

Erwähnen möchten wir dieses Jahr unsere fleißige Zehnkampft Gruppe – Daniel Voge, Michael Bertele und Stefan Prem – die heuer mit der Mannschaft auf Platz eins in Schwaben stehen.

#### Gutes Übungsleiterteam

Besonders möchten wir in diesem Jahr unsere Übungsleiter hervorheben. Wir hatten in diesem Jahr insgesamt neun Übungsleiter im Einsatz. Leider kann Rosemarie Neumair momentan nicht mehr aktiv sein, sie ist erkrankt und wir wünschen ihr auf diesem Weg baldige Genesung.

Ohne Übungsleiter würde in der Leichtathletik nichts voran gehen. Deshalb herzlichen Dank an alle, die an den hervorragenden Leistungen unserer Athleten beteiligt waren.

Allen voran ist Engelbert Neumair zu nennen, der sich wie immer ausgezeichnet um seine Athleten gekümmert hat. Herzlich Willkommen denjenigen, die neu in unser Team gekommen sind. Heidi Erhardt übernahm die kleinsten Schüler von Rosemarie Neumair; Klaus Leopold kümmert sich v. a. um die Speerwerfer und die allgemeine Fitness unserer Athleten, genauso wie Peter Pawlitschko beim Krafttraining, Wurf und Stoß und allgemeine Fitness und Sigggi Huber, der sehr gute und engagierte Arbeit mit unseren Stabhochspringern leistet. Etwas traurig sind wir, dass sich Johannes Brockmann studienbedingt als Übungsleiter im Frühjahr zurückziehen wird.



### Dank an die Augsburger Allgemeine

Herzlichen Dank möchten wir der Sportredaktion der Augsburger Allgemeinen, vertreten durch Frau Andrea Bogenreuther und Herrn Robert Götz, sagen. Unsere Abteilung wurde das ganze Jahr über durch die regelmäßige Veröffentlichung unserer Artikel und mit Unterstützung von Pressefotografen hervorragend dargestellt. Darauf bauen wir auch im nächsten Jahr.

### Ausblick auf die Saison 2005

Natürlich wollen wir im Jahr 2005 unseren Aufwärtstrend halten und steigern. Die Voraussetzungen dafür scheinen gegeben. Hoffnungsvoll stimmt uns, dass unsere Gönner ihre Hilfe aufrechterhalten, dass unsere Übungsleiter und Athleten motiviert sind. Unsere Einnahmensituation wollen wir versuchen über die Ausrichtung von Wettkämpfen zu stabilisieren. So werden wir nächstes Jahr die Bezirksmeisterschaften im Bereich Wurf ausrichten und bieten außerdem noch drei weitere Veranstaltungen an.

### Silvesterlauf mit Spitzenplätzen

Die Feiertage haben Julia und Maximilian Weniger ihre sportliche Fitness nicht beeinträchtigen können. Beim Silvesterlauf in Neuburg konnten sich beide bei zum Teil schwierigen Bodenverhältnissen bestens platzieren. Im Frauenlauf legte die 15-jährige Julia die 6,1 km in 23:54 min zurück und belegte damit überraschend insgesamt Rang zwei und Platz eins bei der weiblichen Jugend. Ihr 16-jähriger Bruder erzielte bei den Männern einen ausgezeichneten Rang fünf in der Zeit von 20:49 min und damit Platz zwei bei der männlichen Jugend.

### Geburtstage



#### Richard Dollinger – 85 Jahre

Richard Dollinger feierte am 29. Dezember 2004 seinen 85. Geburtstag. Nach gesundheitlichen Problemen und mehrwöchigem Aufenthalt in verschiedenen Krankenhäusern, lebt er jetzt im Seniorenheim der Stadt Neusäß.

Richard Dollinger war einer der erfolgreichsten Mittel- und Langstreckler der Nachkriegszeit und längere Zeit schwäbischer Rekordhalter über 5000 m. Es ist müßig, im Einzelnen seine Kreis-,

Bezirks- und bayerischen Titel aufzuzählen. Begonnen hat seine aktive Zeit im Jahre 1937 beim TSV Haunstetten, von 1946 an startete er für den TSV Schwaben Augsburg. Nach seiner sportlichen Zeit startete er dann seine zweite Karriere als Kampfrichter, insbesondere als Ansager, wo er auch zu hohen Aufgaben bei Deutschen Meisterschaften und Länderkämpfen herangezogen wurde. Aber auch als Sportwart des BLV-Kreis-Augsburg machte er sich von 1954 bis 1962 verdient. Geehrt wurde er sowohl vom Bayerischen als auch von Deutschen Leichtathletikverband mit der Ehrennadel in Gold.

Als engagierter „Schwabe“ war er auch bei fast jedem Fußballspiel seiner Violetten anzutreffen. Seinen Schwaben-Leichtathleten ist er zudem immer ein großzügiger Gönner

gewesen. Lieber Richard, wir wünschen dir weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit und danken für deine jahrzehntelange Treue zur Abteilung.



#### Kurt Haubelt – 65. Geburtstag

Am 7. Januar vollendete einer unserer besten Mittelstreckler der 50iger und 60iger Jahre das 65. Lebensjahr. Mit seinen Staffellkameraden Hanus und Bauer schrieb er als Mannschaft Leichtathletikgeschichte. Mit der 3 x 1000 m-Staffel hielt er für einige Zeit den deutschen Rekord der männlichen Jugend A in der Zeit von 7:47,4 min. Im Mannschaftswettbewerb holte sich das gleiche Team die Deutsche Meisterschaft im Waldlauf. Dies geschah

im Jahr 1958. Bei den Männern wurde er wiederholt Schwäbischer Meister. Seine Bestzeiten lief er jedoch nicht mehr für die Schwaben, sondern für Schweizer Vereine. Hier verbrachte er Anfang der 60iger Jahre berufsbedingt ca. neun Jahre. Seine Bestzeiten lauteten über 800 m 1:52,8 min und über 1500 m 3:53,0 min. Diese Zeiten lief er für den LC Zürich. Auch als Trainer konnte er in der Zeit von 1978 bis 1984 sehr erfolgreich seine Erfahrungen umsetzen. Seine Schützlinge waren damals vor allem sein Sohn Thomas und Ralph Winter. Heute hat er sich von der aktiven Leichtathletik etwas zurückgezogen. Was jedoch nicht heißen soll, dass er sich sportlich nicht mehr betätigt. Jetzt rinnt der Schweiß beim Rennradfahren. Als Schreibtischtäter betreut er für die Abteilung unsere Chronik und gilt inzwischen als Experte vergangener Zeiten.

Vor allem hat er jetzt Zeit für sein liebstes Hobby, die Ölmalerei. Auf einen Stil hat er sich nicht festgelegt. Er malt gegenständlich bis hin zur Abstraktion, unter dem Motto „Kunst ist der Ausdruck unserer Träume“.

Lieber Kurt, die Abteilung wünscht dir für den weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg beim kreativen, künstlerischen Schaffen.

### Jahreshauptversammlung 2005

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 2. März 2005, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt. Anträge müssen bis spätestens 19. Februar 2005 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein. Wir würden uns freuen, wenn sich eine größere Anzahl von Mitgliedern zu dieser Versammlung einfinden würde, um so mehr als bei dieser Jahreshauptversammlung wieder Wahlen anstehen.

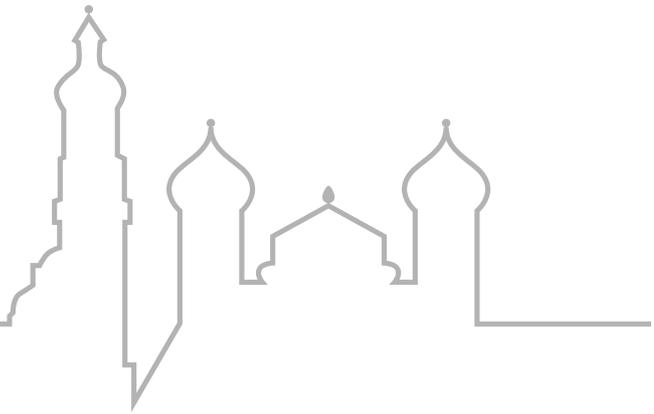
#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

(EB)

**Bitte beachten Sie  
bei ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!**

# Tolle 1000 Seiten Augsburg



## Augsburger Stadtlexikon

»Die erste Ausgabe war eine Pioniertat, in ganz Deutschland gab es kein vergleichbares Werk...Die zweite Auflage ist ein Muß für alle Augsburg-Interessierten...in's Auge springt die ansprechende Gestaltung: modern, übersichtlich, gut lesbar.«

Bayerischer Rundfunk

»...bietet dem Leser die Möglichkeit, sich unkompliziert ein umfangreiches Wissen über alles, was mit Augsburg zu tun hat, anzueignen.«

Dachauer Kreisbote

»Stadtwissen wieder komplett«

»Das Augsburger Stadtlexikon...hat sich...nicht nur als brauchbares Nachschlagewerk, sondern auch als interessanter Lesestoff erwiesen«

»...viel Wissenswertes und oft Unbekanntes in systematischer Ordnung und einer für Laien verständlichen Sprache...«

Augsburger Allgemeine

Jahrelang vergriffen –  
nun endlich wieder zu bekommen!

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm jetzt mit farbigen Essays, 3.000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für € 102,- im Augsburger Buchhandel.

**Eintausend schöne, aufschlußreiche  
Seiten Augsburg. Seinen Preis wert  
... und mit ordentlich was drin!**





**Tennis**

gegr. 1948

Büro+Gaststätte  
Anton Huber  
[www.tennis-schwaben.de](http://www.tennis-schwaben.de)

☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85  
☎ 6 95 77

**Waldwanderung und Weihnachtsfeier 2004**

**AK III und Freundeskreis**

Grau in grau, nur trübe und triste Tage, dafür den ganzen Tag „Wandern durch den weißen Winterwald“. Aus allen Ecken wurden wir mit dieser Melodie berieselt, aus dem Radio, dem Kaufhaus, beim Lebensmitteleinkauf im Supermarkt, auf dem Christkindlesmarkt und im Fernsehen. Irgendwie konnte man es fast nicht mehr hören, besonders da bei unserem hässlichen Nebelwetter nichts, aber auch schon gar nichts an einen schönen weißen Winter erinnern konnte. Höchstens mal an einzelnen Stellen für kurze Zeit so genannter Industrieschnee.

Dann kam der 19.12., der Tag an dem wieder die traditionelle Waldwanderung der „AK III und Freundeskreis“ zur großen Weihnachtsfeier nach Anhausen stattfinden sollte. Nach dem Aufstehen ein banger Blick aus dem Fenster, hoffentlich regnet es nicht wieder so stark, wie vor zwei Jahren. Nochmal Augen reiben, ist es wirklich wahr? – Es schneit. Wenn auch nur sehr fein und leicht, aber es schneit. Und es wurde noch besser, der Schneefall wurde stärker und ergiebiger und bis zum Treffen um 15 Uhr in Wellenburg lagen sicher gut 10 cm Neuschnee. So ging's rein in einen tief verschneiten Wald. Die Tannen ließen unter der Schneelast ihre Äste hängen und den Weg musste oder durfte man sich selbst in den Schnee trampeln. Plötzlich bekam das Lied „Wandern durch den weißen Winterwald“ wieder einen Sinn und vielleicht summt der eine oder andere während er durch den Schnee stapfte die Melodie leise vor sich hin.

Der Andrang zur Weihnachtsfeier in der Traube in Anhausen war wieder groß wie immer. Zu den Waldwanderern gesellten sich noch viele, die es vorzogen doch lieber mit dem Auto zu fahren, obwohl sie damit einen Höhepunkt des Tages versäumten. Das Treffen an der alten fast schon ganz verfallenen Jägerhütte. Aber Dank unseres Wanderführers, Karl Müller und dessen Familie, wird sie jedes Jahr für kurze Zeit wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für fröhliche Wanderer, die dort mit Portwein und Weihnachtsgebäck verwöhnt werden.

Der große Saal im ersten Stock der Traube war jedenfalls wieder fast bis auf den letzten Platz besetzt. Wie immer lag die Organisation der Feier in den bewährten Händen unseres Sepp Buchard, der auch durch den geschickt inszenierten Ablauf des Abends dafür sorgte, dass es eine geglückte Mischung aus Heiterkeit mit viel BlaBla, Unterhaltung und Besinnlichkeit gab. Bei der musikalischen Untermauerung traf er voll den Geschmack aller Teilnehmer. Mit Klarinette, Ziehharmonika, Harfe und Gitarre boten die Musiker eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Musik. Besonders heimelig wurde es dann, wenn sie Gitarre und Klarinette gegen Hackbrett und Bassgeige austauschten. Für die Unterhaltung sorgte, auch schon wie immer, unser jetzt arbeitsloser Nikolaus, Rudi Sälzle. Arbeitslos, da er leider keine Geschenke mehr verteilen konnte, aber trotz abgelegter Arbeitskleidung mit spitzer Zunge wie eh und je. In den besinnlichen Minuten, ohne großes Licht und nur bei Kerzenschein, hatte jeder die Möglichkeit ein wenig in sich zu gehen und vielleicht über den wahren Sinn von Weihnachten nachzudenken. Gerne wurde bei den beiden wohl bekanntesten Weihnachtsliedern „Oh du Fröhliche“ und „Stille Nacht heilige

Nacht“ mitgesungen. Ob gut oder weniger gut spielte dabei keine Rolle.

Allen denen, die am Zustande kommen dieser schönen Feier beteiligt waren, dem Initiator Sepp Buchard, dem Wanderführer Karl Müller und den Sponsoren, sei an dieser Stelle herzlichsten Dank für ihre Bemühungen gesagt und wir alle hoffen, dass sie sich auch nächstes Jahr wieder für eine schöne Weihnachtsfeier engagieren.

HvT

**Feinkost Kahn**

Annastraße 16  
86150 Augsburg  
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro  
Restaurant**

---

Gögginger Straße 10  
86159 Augsburg  
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice  
Geschenkkörbe**

---

Bewirtung der  
**Drei Kaiser Räume**  
im Stiermannhaus

---

**Café Mercedes**  
Haunstetter Straße 63  
im Autohaus Mercedes

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Wir errichten exclusive Eigentumswohnungen Reihenhäuser Doppelhäuser

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe München

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Tischtennis

gegr. 1946

Alfred Papp sen.  
Dieter Stowasser  
Udo Baiter

9 57 96  
51 35 93  
0 82 03/10 86

## Erste überwintert auf Platz vier Zweite fällt ins Mittelfeld zurück

Leider musste unsere **1.HM** aus den letzten vier Spielen der Vorrunde zwei Niederlagen einstecken und hat damit den unmittelbaren Kontakt zur Tabellenspitze der Kreisliga I verloren. Gegen Spitzenreiter Post SV Telekom V gab es die erwartete Niederlage. Dagegen verhinderte ein unglückliches 7:9 beim Kissinger SC II eine bessere Platzierung. Dennoch liegt das Team um Dieter Stowasser auf einem beachtlichen vierten Tabellenrang und wird in der Rückrunde auf jeden Fall versuchen, diese Position noch zu verbessern.

Die **2.HM** musste ihre Ambitionen auf einen Platz an der Tabellenspitze zurückstecken und fiel ins Tabellen-Mittelfeld der Kreisliga II zurück. Grund: drei Niederlagen in Folge – bedingt durch das Fehlen von Reinhold Mayr, der als Leistungsträger seines Teams nicht zu ersetzen war. Die Mannschaft um Schorsch Steffelbauer wird versuchen, in der Rückrunde wieder Boden gutzumachen, zumal Reinhold Mayr wieder mit von der Partie sein wird.

Ein Silberstreifen am Horizont ist dagegen bei der **3.HM** auszumachen. Immerhin gelang der Truppe um Alfred Papp der 1. Sieg in der laufenden Runde und somit konnte die rote Laterne in der Kreisliga III an Stadtwerke SV II abgegeben werden. Doch darf man sich davon nicht blenden lassen, die Zone der Nichtabsteigerplätze ist immer noch in weiter Ferne und wird es voraussichtlich auch bleiben. Doch dieses Erfolgserlebnis sollte unseren Spielern einen psychologischen Schub geben, der vielleicht weitere Kreise ziehen kann.

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### 1.Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

Post SV Telekom V – TSV Schwaben 9:1

1. Mair 0:2, 2. Jakob 1:0, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Kohlert 0:1,  
Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Hämmer 0:1, Kohlert/Stowasser 0:1.

TSV Schwaben – SSV Bobingen II 9:2

1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Hämmer 1:0, 4. Stowasser 0:1, 5. Geißlinger 1:0, 6. Kohlert 1:0,  
Kern/Hämmer 1:0, Mair/Geißlinger 0:1, Kohlert/Stowasser 1:0.

TSG Hochzoll IV – TSV Schwaben 7:9

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 0:2, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Kohlert 1:1,  
Mair/Geißlinger 2:0, Kern/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

Kissinger SC II – TSV Schwaben 9:7

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 0:2, 4. Hämmer 2:0, 5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 0:2,  
Mair/Geißlinger 1:1, Kern/Hämmer 1:0, 1. Jakob/Stowasser 0:1.

#### Tabelle:

1. Post SV Telekom V	16:2	6. TSG Hochzoll IV	8:10
2. DJK Hochzoll	16:2	7. Kissinger SC II	6:12
3. TSV Göggingen	14:4	8. SSV Bobingen II	6:12
4. TSV Schwaben	11:7	9. TSV Leitershofen/TVA II	2:16
5. TSG Hochzoll III	11:7	10. TSV Königsbrunn II	0:18

#### 2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5

TSV Königsbrunn III – TSV Schwaben II 9:6

1. Kohlert 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Gailer 0:2, 4. Müller 0:2, 5. Baiter 1:1, 6. Holzmann 0:2,  
Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Holzmann 0:1, Baiter/Müller 0:1.

TSV Schwaben II – TTC Friedberg II 4:9

1. Kohlert 1:1, 2. Steffelbauer 0:2, 3. Gailer 1:1, 4. Müller 0:2, 5. Baiter 1:0, 6. Nattermann 0:1,  
Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Nattermann 0:1, Müller/Baiter 0:1.

TSV Schwaben II – SV Ried II 4:9

1. Kohlert 2:0, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Gailer 0:2, 4. Müller 0:2, 5. Baiter 0:1, 6. Nattermann 0:1,

Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Nattermann 0:1, Müller/Baiter 0:1.

#### Tabelle:

1. TSV Bobingen II	16:2	6. TSV Schwaben II	8:10
2. SV Ried II	16:2	7. TSV Königsbrunn III	7:11
3. PSV Königsbrunn	12:6	8. Stadtwerke Augsburg	6:12
4. FSV Wehringen	12:6	9. DJK Göggingen	2:16
5. TTC Friedberg II	11:7	10. SV Ried IV	0:18

#### 3. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5

Post SV Telekom VI – TSV Schwaben III 9:5

1. Nattermann 1:1, 2. Kuxhausen 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Leingang 1:1, 5. Jakob Elke 0:2, 6. Holzmann 1:0,

Nattermann/Kuxhausen 1:0, Scheel/Leingang 0:1, Jakob Elke/Holzmann 0:1.

TSV Schwaben III – TSV Leitershofen/TVA III 5:9

1. Nattermann 1:1 (Spiel kampflös abgegeben), 2. Kuxhausen 0:2, 3. Scheel 2:0, 4. Leingang 0:2, 5. Kratzer Susi 0:2, 6. Holzmann 1:0,

Nattermann/Kuxhausen 1:0, Scheel/Leingang 0:1, Kratzer Susi/Holzmann 0:1.

TSV Merching II – TSV Schwaben III 9:3

1. Nattermann 1:1, 2. Tippmann 0:2, 3. Papp 1:1, 4. Leingang 0:1, 5. Kratzer Susi 0:1, 6. Holzmann 0:1,

Nattermann/Papp 1:0, Tippmann/Leingang 0:1, Kratzer Susi/Holzmann 0:1.

TSV Schwaben III – SV Stadtwerke II 9:6

1. Nattermann 1:1, 2. Kuxhausen 1:1, 3. Papp 1:1, 4. Scheel 1:1, 5. Leingang 2:0, 6. Kratzer Susi 2:0,

Nattermann/Papp 0:1, Kuxhausen/Holzmann 0:1, Scheel/Leingang 1:0.

TSV Haunstetten III – TSV Schwaben III 9:4

1. Nattermann 1:1, 2. Tippmann 1:1, 3. Papp 1:1, 4. Scheel 0:2, 5. Leingang 0:1, 6. Kratzer Susi 0:1,

Nattermann/Papp 0:1, Tippmann/Kratzer Susi 0:1, Scheel/Leingang 1:0.

#### Tabelle:

1. TSV Leitershofen II	16:4	7. FSV Wehringen III	9:11
2. Post SV Telekom VI	16:4	8. TSV Merching II	6:14
3. TSV Königsbrunn IV	15:5	9. TSV Pfersee III	5:15
4. PSV Königsbrunn II	15:5	10. TSV Schwaben III	2:18
5. TSV Haunstetten III	14:6	11. Stadtwerke Augsburg II	0:20
6. TTC Friedberg IV	12:8		

## Eckardt-Pokal (Kreis Pokal)

SSV Wollishausen – TSV Schwaben I 2:5

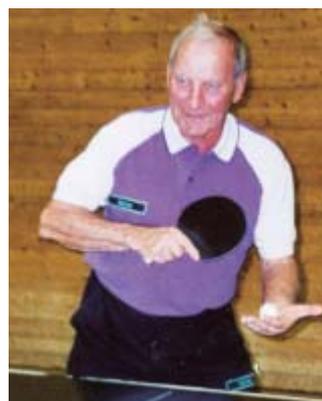
1. Stowasser 1:1, 2. Kern 2:0, 3. Mair 2:1.

TSV Bobingen II – TSV Schwaben I 2:5

1. Hämmer 2:0, 2. Geißlinger 0:2, 3. Mair 3:0.

Damit hat es unser Team bis ins Halbfinale geschafft! Dieses wird ausgetragen am 15. Januar beim Kissinger SC. Wir wünschen unseren Jungs viel Erfolg!

## Geburtstag



Unser langjähriges Mitglied Rudi Blümel konnte am 8. Dezember 2004 sein 75. Geburtstag begehen und damit das „drei Viertel Jahrhundert“ vollenden. Doch auch in diesem „gesetzten Alter“ hat sich Rudi immer noch seinen jugendhaften Charme, sowie seinen „feinsinnigen Humor“ bewahrt.

Rudi ist zur Zeit in einer „Bombenform“, wie man an seinen Trainingsleistungen sehen kann. Zum Leidwesen unserer dritten Mannschaft spielt er

keine Punktspiele mehr. Rudi hat Angst, dass er sich bei einem Punktspiel (wo seine Kampfbereitschaft keine Grenzen kennt) erneut verletzen könnte. Die Vergangenheit war bei ihm ja bekanntlicherweise von zahlreichen Verletzungen geprägt. Schade, gerade die dritte Mannschaft könnte ihn in ihrer prekären Situation sehr gut gebrauchen. Natürlich akzeptieren und verstehen wir seine Beweggründe.

Lieber Rudi, die gesamte Abteilung wünscht sich, dass Du auch in Zukunft häufiger Gast im Trainingsbetrieb sein wirst und wünscht Dir, dass Du künftig vor weiteren Verletzungenerschont bleiben wirst.

Alfred Wengenmayr

**Bitte  
beachten Sie  
bei ihren  
Einkäufen  
unsere  
Inserenten!**

**Moderne Einrichtungen**



**R. GASCHER**  
Einrichtungshaus  
Klinkertorstraße 11  
☎ 0821/51 8077/78

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**| Die Zukunft im Griff!**

Machen Sie jetzt Ihre  
persönliche Finanzplanung.  
VR-CheckUp



info@augusta-bank.de  
www.augusta-bank.de  
www.augsburger-marktplatz.de

**Augusta-Bank eG**   
Raiffeisen-Volksbank

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71



*Turnerwirbel der Clowns*

## Feierlicher Abschluss des Turnjahres

Ella und Luis Weis gelingt es immer wieder, mit ihrer Adventsfeier etwas vom „himmlischen Glanz“ in die nüchternen Hallen des Sports zu tragen.

Mit dabei war auch dieses Jahr Herr Trepner an der Orgel, der unserer Feier die musikalische Note verlieh. Mit Kerzen und Tannengrün liebevoll geschmückte Tische luden die vielen Gäste, unter ihnen auch aus der Vereinsführung Präsident Gerhard Benning, ein, etwas von der vorweihnachtlichen Hektik abzuschalten und sich vom aufwändig gestalteten Nachmittagsprogramm in die weite Welt des Turnens mitnehmen zu lassen. So zeigten Nicols Jüngste zu Nenas 99 Luftballons erste Übungen am Balken während es bei Doris hieß: Manege frei für den „Zirkus der Kleinen“. Der Bogen spannte sich vom gekonnten



*Kleine Chinesinnen beim Laternentanz*



*Nikolaus mit Engelsschar bei der Bescherung*



*Unsere Teenies beim Discodance*

Kastenspringen über den Laternentanz kleiner Chinesinnen mit rotem Licht bis zu Nicols Teenies, die einen frechen Discodance präsentierten. Allesamt erteten riefen Applaus für die einfallreichen und engagierten Darbietungen.

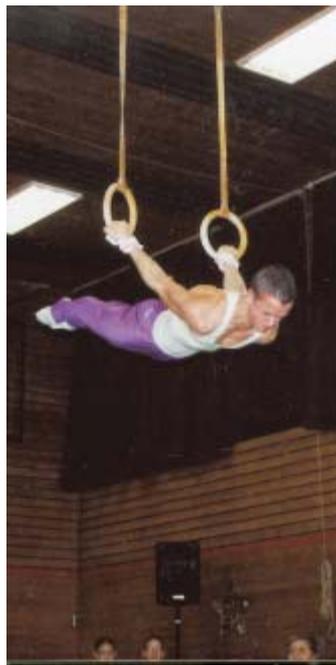
Nach der Pause, in der man vom reichhaltig bestückten Buffet nehmen konnte, erwartete die Gäste nochmals Turnen von seiner feinsten Seite!

Lustige Clowns in bunten Rautenoveralls wirbelten als „duo-Räder“ über die Matten, sprangen gewagte Salti und formierten sich zuletzt akrobatisch als „Menschenturm“. Tja, und dann ... zeigten die „fabulous four“ Marc, Lukas, Nicki und Dani trainiert im OSC von Hans Liebold, was man an den Ringen so alles turnen kann. Ehrlich gesagt, blieb so manchem Zuschauer „der Mund offen“ bei den präzise und äußerst kraftvoll geturnten Übungen, die Alle so angespannt verfolgten, dass man eine Nadel hätte fallen hören. Um so weit zu kommen, ist ganz sicher nicht nur Fleiß, sondern ohne Zweifel auch eine gute Portion Talent erforderlich!

Weihnachtsweisen, Licherstern und abgedunkeltes Licht ließen es erahnen, der Nikolaus stand vor der Tür: nun endlich kam der Himmelsbote samt Engelsschar, um einige herausragende Turnerinnen und Turner mit Preisen zu ehren und allen Kindern im Saal ein süßes Säckchen aus seiner voll bepackten Kutsche zu überreichen. Mit diesem abschließenden Höhepunkt endete die Adventsfeier, an deren Vorbereitung vor und hinter den Kulissen viele helfende Hände mitwirkten, denen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gilt!



Lukas im freien Fall



Souveräner Kraftakt von Nicki



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider  
Thomas Schindler

81 26 31  
01 72/8 10 22 94

## Kalender

- 04. – 08.02.2005 Faschingsfahrt Skigebiet Arlberg und Silveretta
- 06. 03.2005 Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf
- 05.06.2005 Familienradtour nach Blumental
- 11./12.06.2005 Radtour durch Weinberge mit Weinprobe in den Weinkellern Würzburgs
- 03./04.07.2005 Mountainbiketour von Oberstdorf nach Ischgl

## Augsburger Stadtmeisterschaft im Riesentorlauf

am 6.3.2005 in Immenstadt

Die Skiabteilung veranstaltet die Augsburger Stadtmeisterschaft. Für diese Veranstaltung sind alle Augsburger Vereine eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch unsere Mitglieder beteiligen würden. Wer nicht starten möchte, kann uns behilflich sein bei der Durchführung des Skirennens. Jeder wird gebraucht.

*Anmeldeschluss für Rennläufer:* 02.03.2005 bei Roland Schneider, Telefon: 08 21/81 31 10, Telefax: 0 82 31/20 86, E.mail: romafa@t-online.de

*Anmeldung für Helfer:* immer

*Startnummerausgabe:* 9.00 Uhr auf der Schwabenhütte

*Start:* 10.00 Uhr an der Gipfelstation

## Familienausflug mit dem Rad

am 05.06.2005

Blumental werden wir an diesem Tag anfahren und die reizvolle Landschaft im Osten von Augsburg durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen. Abfahren werden wir um 10 Uhr am Hochablass (Kiosk). Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen.

## Radtour durch die Weinberge Würzburgs mit Weinprobe

vom 11./12.06.2005

Anreise am Samstag nach Würzburg, dann Mountainbiketour durch Weinberge und Wälder auf dem rechten Mainufer bis nach Thüngersheim, dort Rast und dann auf der anderen Mainseite auf dem Main-Radwanderweg zurück (je nach Wetter und Lust wäre hier noch eine Badepause an der Staustufe Erlabrunn oder noch ein paar kackige Trials im Steinbruch in Höchberg und rund um die Frankenwarte möglich).

**Bitte beachten Sie  
bei ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!**

Streckenlänge ist ziemlich variabel (40 km oder mehr), vom Profil her vergleichbar mit den westlichen Wäldern. Ausklingen lassen könnten wir die Tour dann in einem schönen Biergarten.

Für den Abend würde ich dann eine Weinprobe in einem der drei bekanntesten Weinkellern Würzburgs (staatl. Hofkeller, Juliusspital oder Bürgerspital) mit Kellerführung planen. Für Übernachtungsmöglichkeiten, die man auch zu Fuss noch erreichen kann, Sorge ich natürlich auch.

Am Sonntag ist dann bestimmt noch Zeit für ein wenig Sightseeing, bevors dann zurück nach Hause geht. Wegen der Zimmerreservierungen bitte ich Euch so bald wie möglich anzumelden.

Abfahrt am Samstag, den 11.06.2005, um 7.00 Uhr, am Siemensparkplatz.

Anmeldungen bei Roland Schneider 08 21/81 31 10.

## Mountainbiketour von Oberstdorf nach Ischgl

am 03./04.07.2005

Von Oberstdorf fahren wir durch das Stillachtal nach Einödsbach, über den Schrofenpass nach Warth. Von Warth gehts auf der Straße nach St. Anton. Von St. Anton fahren wir in das Verwalltal auf die Heidelberger Hütte, wo wir auch übernachten werden. Vom Verwalltal ins Schön-Verwall zur Konstanzer Hütte, ist landschaftlich wunderschön. Nach einem Bier dort oben geht es hinab nach Galltür und auf dem Radweg nach Ischgl. Dort wird uns der Vereinsbus wieder abholen.

Abfahrt: 6.30 Uhr am Siemensparkplatz.

Anmeldung: Roland Schneider

### Achtung:

Bitte informieren sie sich auf unserer Internetseite – Diese ist auf den neuesten Stand.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**   
86179 AUGSBURG 21



... damit  
die Brotzeit  
schmeckt!

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2005:

**01.03.2005**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@t-online.de](mailto:alfred.mauerhoff@t-online.de)

Mehr Platz für Ihre Ideen!

## Neue Flexibilität erfahren. Der Opel Meriva.



Reservieren Sie jetzt Ihre **persönliche Probefahrt**  
und entdecken Sie ein ganz **neues Lebensgefühl.**

Ihr Opel Partner

**Georg Haas GmbH & Co. KG, Automobile** · [www.haas-automobile.de](http://www.haas-automobile.de)

86159 Augsburg

Gögginger Str. 170 + 17b

Tel. (08 21) 5 70 52-0

86830 Schwabmünchen

Augsburger Str. 64

Tel. (0 82 32) 20 99

86343 Königsbrunn

Haunsteffer Str. 57

Tel. (0 82 31) 8 60 33

**Der Opel Meriva Enjoy**  
mit dem 1,7 CDTI-ECOTEC®-  
Motor mit 74 kW (100 PS)

Kraftstoffverbrauch (Diesel)  
in l/100 km: innerorts 6,7 –  
außerorts 4,5 – kombiniert 5,3  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 143

- Einzigartiges FlexSpace®-Konzept
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Zentralverriegelung
- Fensterheber elektrisch, vorn
- Doppelter Gepäckraumboden
- Beifahrersitz umklappbar
- Mittelarmlehne vorn, klappbar
- Travel Assistant
- Ablagetische an den Vordersitzrücken



**Opel. Frisches Denken**  
für bessere Autos.